RÖMISCH-KATHOLISCHES PFARRBLATT REGION OLTEN

23. September bis 6. Oktober 2023

AZA 4600 Olten

KIRCHE heute

Sexueller Missbrauch: Verschwiegen und vertuscht 23

Impuls: Grenzen überwinden 3
Jubla-Tag: Ein Tag voller Lebensfreu(n)de 4

39–40/2023 www.pfarrblatt-region-olten.ch

Post CH AG

Macht und Missbrauch

Ein Tennistalent, das zur Beute des Trainers wurde. Ein Internat für Buben, wo sexuelle und andere Misshandlungen an der Tagesordnung waren. Die Schweizer Pilotstudie zu sexuellen Übergriffen in der römisch-katholischen Kirche. Die Meldungen über sexuellen Missbrauch erreichen uns aus allen Ecken der Welt und den unterschiedlichsten Lebensbereichen.

Die Gemeinsamkeiten sind unübersehbar. So gilt das Fazit des Berichts über die Dilworth-Schule im neuseeländischen Auckland auch für andere Institutionen, in denen es zu sexuellem Missbrauch kam. Das anhaltende Schweigen und die Entschlossenheit, den Ruf der Schule zu schützen, habe die Fortsetzung des Missbrauchs ermöglicht, heisst es da.

Ob Nachwuchssportlerin und Trainer, Lehrer und Schüler oder Priester und Ministrant: In all diesen Fällen besteht zwischen Tätern und Betroffenen ein Machtgefälle, das für die sexuellen Übergriffe ausgenutzt wird. «Obwohl Macht nicht automatisch zu Missbrauch führt, ist Missbrauch ohne Macht undenkbar», heisst es im Bericht zum Schweizer Pilotprojekt.

Im Umfeld der römisch-katholischen Kirche kommen Besonderheiten dazu. Die Studie spricht für Priester und Bischöfe von einer «sozialen, politischen, juristischen und ökonomischen Machtballung in einer Person», zu der auch noch eine spirituelle Dimension kommt. «Spiritueller Missbrauch bedeutet für Betroffene nicht nur einen schweren Eingriff in die physische Integrität, sondern auch in das psychische und religiöse Grundvertrauen.»

Regula Vogt-Kohler

Was ist …

… die Römisch-Katholische Zentralkonferenz?

Die Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) ist der Zusammenschluss der kantonalkirchlichen Organisationen. Sie besteht seit 1971 und ist als Verein organisiert. Aktuell gehören der RKZ 24 kantonalkirchliche Organisationen an. Dazu kommen die Bistümer Lugano und Sitten. Im Tessin und Wallis sind es die Bistümer, die öffentlich-rechtlich anerkannt sind. Die RKZ ist das staatskirchenrechtliche Pendant zur Schweizerischen Bischofskonferenz. *rv*

Bistum Basel

Die dreitägige Synodale Versammlung fand in der Rotonda der Pfarrei Dreifaltigkeit in Bern statt.

Zukunft mit Tempo und Liebe gestalten

An der Synodalen Versammlung vom 7. bis 9. September in Bern diskutierten 100 Personen aus verschiedenen Gremien über die Weiterentwicklung des Bistums Basel.

«Was ist uns im Bistum Basel in nächster Zukunft wichtig? Wohin wollen wir uns bewegen?» So könnte man umschreiben, was mit «Pastoralen Wegweisern» gemeint ist, sagt Carole Imboden-Deraglisch, Co-Moderatorin der Synodalen Versammlung, gegenüber Medien. Dies war eines der Hauptthemen der Synodalen Versammlung des Bistums Basel.

Gleichberechtigung und Finanzhaushalt

Acht solcher «Pastoralen Wegweiser» wurden in Gruppen diskutiert, so etwa die Relevanz der Kirche in der Gesellschaft, Finanzen, Freiwilligenengagement oder Strukturen und Netzwerk. Die so entstandenen Kurztexte, um die in Gruppen gerungen wurde, wurden auf Plakaten mit Punkten in ihrer Dringlichkeit bewertet. Sehr viele Punkte erhielt das Plakat, welches unter dem Titel «Gläubige, Getaufte, kirchliche Angestellte» für die «Berufung aller Getauften» eintritt, «unabhängig von Herkunft, Lebensform und Geschlecht».

Unter dem Wegweiser «Finanzen» war in den Gruppendiskussionen unter anderem Thema, dass den Kirchgemeinden «zuerst das Personal ausgeht, ehe die Finanzen knapp werden», sagt der Luzerner Simeon Asal (22), Vertreter des Verbands Katholischer Pfadis, gegenüber dem «pfarrblatt». Dies wiederum könne dazu führen, dass finanzstarke Kirchgemeinden Anreize setzten, um gutes Personal anzuwerben – zum Nachteil von finanzschwachen Kirchgemeinden. Hier einen Finanzausgleich zu schaffen, sei aufgrund der unterschiedlichen gesetzlichen Grundlagen der Kantonalkirchen nicht so leicht umzusetzen, sagte Adrian Berlinger, Mitglied der Pfarrei St. Josef in Köniz gegenüber dem «pfarrblatt».

Die Wegweiser gehen nun zurück ans Bistum, wo zuerst innerhalb der Begleitgruppe die Zuständigkeiten geklärt werden. Dann «beginnen wir mit der Umsetzung», sagte Bischof Felix Gmür.

Auf die Frage einer Teilnehmerin, was er denn an die Bischofssynode nach Rom mitnehme, sagte Gmür: «Als erstes den Wunsch nach Gleichberechtigung unter den Geschlechtern.» Genauso wichtig seien allerdings Regeln für Synodalität. Denn ohne verbindliche Abmachungen sei keine Transparenz möglich.

Hochemotionale Strukturfragen

«Synodale Strukturen» waren das zweite Hauptthema der Versammlung. Hier wurden sechs Bausteine mit 16 Massnahmen von einer Arbeitsgruppe vorgestellt. Darunter ein «hochemotionales Thema» wie die Fusion von Kirchgemeinden, wie die Luzerner Synodalratspräsidentin Annegret Bienz ausführte. Weitere Themen waren die Priorität der Taufe vor der Ordination, die Stärkung der Partizipation auf der pastoralen Seite, die Reduktion der Anzahl Gremien, aber auch die Gewaltenteilung in der Kirchenleitung und die Verbesserung des Zusammenwirkens im dualen System.

Nachdem die Gruppen ihr Feedback und ihre Priorisierung zusammengetragen hatten, wurden auch diese Resultate Bischof Gmür übergeben. Dieser versprach: «Wir glauben, dass der Heilige Geist unter uns aktiv ist und bleibt. Und wir tun das unsere, mit Tempo und Liebe.» *Sylvia Stam, pfarrblatt Bern*

Aktuelle News und Beiträge auf www.kirche-heute.ch

Ludwig Hesse

«Fronteras» von José Luis Pascual, eine der Installationen von «La Balade de Séprais» in der Nähe von Delémont. www.balade-seprais.ch

Wie ein Traum wird es sein, wenn wir Grenzen überwinden

AUS PSALM 126

Als der Herr das Geschick Zions wendete, da waren wir wie Träumende. Da füllte sich unser Mund mit Lachen und unsere Zunge mit Jubel.
Da sagte man unter den Völkern: Gross hat der Herr an ihnen gehandelt!
Ja, gross hat der Herr an uns gehandelt. Da waren wir voll Freude.
Wende doch, Herr, unser Geschick, wie die Bäche im Südland.
Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten.
Sie gehen, ja gehen und weinen und tragen zur Aussaat den Samen.
Sie kommen, ja kommen mit Jubel und bringen ihre Garben.

Einheitsübersetzung 2016

Mitten in der wunderbaren Landschaft des Kantons Jura steht der Zaun in der Wiese, ein Künstlerzaun, leicht zu umgehen. Und dennoch ist es schwer, daran vorbeizukommen. Zwischen einigen Pfählen ist Stacheldraht gespannt, und daran hängen Hände aus Blech. Vielleicht hängengeblieben Hände von Menschen, die versucht haben, die aufgerichtete Grenze zu überwinden, vielleicht Hände, die denen entgegengestreckt wurden, die jenseits dieser Grenze an Verzweiflung zerbrachen. An den Grenzen dieser Welt hängen überall solche Hände, nur haben sie nicht überall ein Denkmal. Die Berliner Mauer gibt es nicht mehr, die Toten bleiben trotzdem tot, die im Mittelmeer Ertrunkenen bleiben unsichtbar versunken. Und so geht es an all den Grenzen, die Menschen daran hindern sollen, auf die andere Seite zu kommen, auf die Seite der erhofften Freiheit von Verfolgung, Verzweiflung, Ausweglosigkeit.

Am Festtag des hl. Wenzel werden wir eingeladen, über die unglaubliche Erfahrung zu staunen, dass ein Grenzzaun überwunden werden konnte. Das Ende der jüdischen Gefangenschaft in Babylon kann ebenso gemeint sein wie der Fall der Berliner Mauer. «Nur mit Gottes Hilfe kann das geschehen sein», staunen die Befreiten, sie erinnern sich auch lange Zeit nach ihrer Befreiung immer noch daran, dass sie sich wie Träumende gefühlt haben. Diese Erfahrung macht Hoffnung darauf, dass auch andere Grenzen überwunden werden können: «Gott, lass es doch wieder geschehen», ist ihr Gebet.

So sind der Zaun in der grünen Jurawiese und der Psalm, der von Befreiung singt, zwei Seiten der gleichen Münze. Wir sind eingeladen, beide Seiten wahrzunehmen. Es gibt weiterhin die vielfältigen Grenzen, sie scheinen wieder zuzunehmen in unserer Zeit, und es gibt ebenso die Hoffnung auf die Überwindbarkeit des Stacheldrahts durch Engagement, Mut und Gottvertrauen. Die Toten zu übersehen und zu vergessen, ist das Ende der Menschlichkeit, den Toten Denkmäler zu bauen, reicht aber auch nicht. Es gilt, die Zäune wahrzunehmen und die Menschen hinter den Zäunen, Hände zu reichen über die Grenzen hinweg und die Gemeinsamkeit der Hoffnung zu entdecken.

So geht es nicht darum, den Verantwortungsträgern und Machtausübenden vorzuhalten, was sie falsch machen und was wir (selbstverständlich) besser machen würden. Verändern können wir nur uns selbst, und im Blick auf unser eigenes Empfinden und Denken werden wir den Stacheldraht in uns entdecken. Vielleicht entdecken wir auch das Erlebnis einer eigenen Grenzüberwindung, bei der wir nicht Schaden genommen, sondern Befreiung erfahren haben, Kraft der Hoffnung gegen die Angst, wie sie der Psalm 126 schildert.

Vorschlag: Sie besuchen einmal die Künstlerinstallationen in Boécourt, La Balade de Séprais, und verharren still vor «Fronteras» von José Luis Pascual. Dann lesen Sie den Psalm 126, den Sie mitgenommen haben.

Wir werden vielleicht den einen oder anderen Zaun in unseren Köpfen beseitigen, wenn wir unsere eigene Begrenztheit wahrnehmen und merken, dass die anderen ebenso von Angst und Hoffnung bewegt werden wie wir selbst. Wie ein Traum wird es uns vorkommen, wenn wir merken: Statt Stacheldraht wächst unsere Toleranz.

Ludwig Hesse, Theologe und Autor, war bis zu seiner Pensionierung Spitalseelsorger

Hl. Wenzel

Nationalheiliger von Tschechien (28. Sept.)
Wenzel von Böhmen war im 10. Jahrhundert Herrscher einer kleinen Region um Prag. Er war bemüht um Gerechtigkeit, Kultur und Religion. Am 28. September 929 oder 935 wurde er ermordet.

Jubla-Tag: Ein Tag voller Lebensfreu(n)de

Letzten Samstag, 9. September 2023, fand der Jubla-Tag von Jungwacht Blauring (Jubla) statt. In der ganzen Schweiz konnten Kinder und Jugendliche die Jubla und ihr Angebot – eine hochwertige und sinnvolle Freizeitgestaltung – kennenlernen. Mit dabei waren auch über 10 Scharen aus dem Kanton Solothurn. Gemeinsam mit den Kindern erlebten sie einen Tag voller Lebensfreu(n)de.

Spiel und Spass am Jubla-Tag der Jubla Neuendorf

Lagerfeuer-Stimmung

Lagerfeuer, Bändeli knüpfen, Geländespiele, Kubb spielen, singen oder basteln: Bei Aktivitäten, so vielseitig wie die Jubla selbst, lernten Kinder und Jugendliche am vergangenen Samstag die Jubla kennen. Die ehrenamtlich tätigen Leitungspersonen der Solothurner Scharen stellten ein vielfältiges Angebot an Jubla-Aktivitäten für die interessierten Kinder und Jugendlichen auf die Beine. Ob ruhig oder voller Nervenkitzel, es war für alle etwas dabei.

Besuch der Kantonsleitung

Ein wackeres Grüppchen bestehend aus Mitgliedern der Kantonsleitung und der Fachgruppe Kommunikation stattete den teilnehmenden Scharen einen Besuch ab. Ihre Tour führte sie unter anderem zur Jubla Neuendorf, wo die Kinder in einem packenden Geländespiel den Raclette-Dieb stellen mussten.

Weiter ging die «Tour de Solothurn» zur Jubla Balsthal und zur Jubla Trimbach. Als Abschluss besuchte das Reisegrüppchen die Jubla-Minischar Stüsslingen-Rohr, welche neben einem Sponsorenlauf zugunsten des anstehenden Sommerlagers im nächsten Jahr auch ein Kubb-Turnier für Gross und Klein organisierte.

Ehrenamtliches Engagement für eine hochwer tige und sinnvolle Freizeitgestaltung

In der Jubla sind schweizweit über 10'000 Leitungs personen aktiv. Über 3 Millionen Stunden ehrenam liches Engagement investieren sie jedes Jahr in ein hochwertige und sinnvolle Freizeitgestaltung von übe 22'000 Kindern und Jugendlichen.

Jubla-Tag verpasst? Kein Problem: bei den allermeis ten Scharen ist eine Schnupperstunde jederzeit mög lich. Der nächst Jubla-Tag findet übrigens nächstes Jah wieder anfangs September statt.

www.jubla-so.c

jungwacht blauring solothurn

Der Jubla-Tag war auch in Trimbach gut besucht

KIRCHE*heute*

44. Jahrgang
erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber
Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das Pfarramt Ihres Wohnortes, gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden Redaktionen verantwortlich:

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 23
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 24
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Ida Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt.

Layout
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 75, elena.jaeggi@dietschi.ch

Druck
Dietschi Print & Design AG,
Ziegelfeldstrasse 60, 4600 Olten

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

Mit prophetischem und mahnendem Finger zeigt Eljia in die Zukunft. Die Statue im Petersdom wurde von den unbeschuhten und beschuhten Karmelitern im 18. Jhr. in Auftrag gegeben. Ihre Ordensgründung beruft sich auf den Propheten Elija. *@adobestock/Mario Vender*

Agenda

Samstag, 23. September
08.30 Vorbereitungsanlass «Versöhnungsweg»
Ausflug Flüehli Ranft
Treffpunkt Springbrunnen, Bahnhof Olten

Sonntag, 24. September
17.00 Konzert des Mauritiuschors mit Singer Pur zum 150-Jahr-Jubiläum
Kirche St. Mauritius, Trimbach
anschliessend Apéro in der Mauritiusstube

Montag, 25. September
16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 26. September
17.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
17.15 Sitzung des Pastoralraumteams
Pfarrhaus St. Martin
19.30 Elternabend Erstkommunion der Pfarreien St. Martin und St. Marien 2024
Josefsaal, St. Martin, Olten
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 27. September
10.00 Mittwochskaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.00 Sitzung des Kirchgemeinderates Olten/Starrkirch-Wil
Pfarreisaal St. Marien, Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten
19.45 Bibel teilen
Mauritiusstube, Trimbach

Donnerstag, 28. September
09.00 Donschtigskafi
Josefsaal, St. Martin, Olten
14.00 Jassen in Trimbach
ref. Lukassaal, Trimbach

Freitag, 29. September
18.00 Treffpunkt Buch
Pfarreiheim St. Martin, Olten

Dienstag, 3. Oktober
17.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN
Hauenstein-Ifenthal . Olten
Starrkirch-Wil . Trimbach . Wisen

www.katholten.ch
Engelbergstrasse 25, 4600 Olten, 062 287 23 11, sekretariat@katholten.ch, Notfallnummer 079 922 72 73

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

25. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 23. September
18.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Jahrzeit für
Paul Isler Fischer

Sonntag, 24. September
09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
11.30 la Santa Messa in italiano cade
12.45 Taufe
17.00 Chile mit Chind

Dienstag, 26. September
09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Katharina und Ludwig
Rippstein-Wyss
Therese Balensiefen-Rippstein

Donnerstag, 28. September
09.00 Eucharistiefeier
anschl. Donnschtigskafi
16.45 Rosenkranzgebet
18.18 Taizé-Feier

26. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 30. September
16.00 Eucharistiefeier der
vietnamesischen Mission
18.00 keine Eucharistiefeier
(Herbstferien)

Sonntag, 1. Oktober
09.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 3. Oktober
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

25. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 24. September
11.00 Eucharistiefeier
Erntedankfest
St. Johannesmesse und
Toggenburger Alpsegen von
Peter Roth
Es singt der Marienchor
mit den Jodlerinnen
Monika Bachmann und
Andrea Röthlisberger
Mario Hübscher

Montag, 25. September
18.30 Eucharistiefeier der tamilischen
Gemeinschaft

Dienstag, 26. September
17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 27. September
09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
18.00 Rosario della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 29. September
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Josef Eduard Döös

26. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 1. Oktober
11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler

Dienstag, 3. Oktober
17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 4. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
18.00 Rosario della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 6. Oktober, Herz-Jesu
17.30 Eucharistische Anbetung
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Josj und Franz Wyser Annaheim
Werner Guldimann

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

25. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 23. September
17.30 Eucharistiefeier
Patrozinium und
150-Jahr-Jubiläum des
Mauritiuschores
Uraufführung der
«Missa Mauritius» von
Simon MacHale
Es singt der Mauritiuschor und
Singer Pur
Mario Hübscher
Antonia Hasler
Dreissigster für
Katharina Maria «Käthy»
Cotting-Cosentino
Jahrzeit für
Elisa u. Adolf Hufschmid-Schärer
Anna u. Otto Winistörfer-
Steinmann

Mittwoch, 27. September
18.45 Stille Anbetung

26. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 30. September
17.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

25. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 24. September
08.00 Eucharistiefeier
15.00 Diakonatsweihe von
Bruder Pascal Mettler
Weihbischof Josef Stübi
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Montag, 25. September
18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Sept. und 3. Oktober
07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Sept. und 4. Oktober
07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. Sept. und 5. Oktober
10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 29. Sept. und 6. Oktober
07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 30. Sept. und 7. Oktober
07.00 Eucharistiefeier

26. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 1. Oktober
08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Montag, 2. Oktober
18.30 Festgottesdienst zum
Franziskustag
Predigt: Edith Rey Küntopf

Beichtgelegenheit
Zur Zeit keine Beichtgelegenheit in der Klosterkirche. Melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräche an der Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

25. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 23. September
19.00 keine Eucharistiefeier

Sonntag, 24. September
10.00 Eucharistiefeier/Erntedankfest
Bruder Paul Rotzetter
Jahrzeit für
Max und Katharina
Zimmermann-Studer

Kirche St. Josef

Wisen

26. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 30. September
19.00 keine Eucharistiefeier

Alters- und Pflegeheime Olten

Dienstag, 26. September
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 27. September
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 28. September
15.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Erntedankfest
Haus zur Heimat

Freitag, 29. September
10.15 Gottesdienst, ökum.
Erntedankfest
Altersheim Stadtpark

Dienstag, 3. Oktober
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 5. Oktober
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat

Freitag, 6. Oktober
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

23./24. September
Migratio

30. September / 1. Oktober
Finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen des Bischofs

Getauft werden

Chloé Liv am 23.9., Tochter von Lucinda und Adrian Siegenthaler, St. Martin
Elli Fay am 23.9. , Tochter von Eileen Hodel und Patrick Allemann, St. Martin
Daniel am 24.9., Sohn von Arta und Lon Gjergjaj, St. Martin
Die Pfarrei wünscht den Tauffamilien Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Karl Löffel am 01.09., St. Martin
Cécile Hürzeler-Zampieri am 01.09., St. Martin

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

Samstag, 23. September um 17.30 Uhr
Kirche St. Mauritius, Trimbach
Patrozinium und 150-Jahr-Jubiläum des Mauritiuschores
«Missa Mauritius» von Simon MacHale.
Felix Verry, Fidel, Nathan Julius, Gesang, Francesco Saverio Pedrini, Orgel und Klavier. Es singt der Mauritiuschor und Singer Pur.

Sonntag, 24. September um 17 Uhr
Kirche St. Mauritius, Trimbach
Jubiläumskonzert «In 80 Minuten 2x um die Welt» mit dem Mauritiuschor und Singer Pur, anschliessend Apéro.

Mauritiuschor Trimbach – 150 Jahre jung

Der Mauritiuschor feiert am 23. und 24.9.2023 seinen 150. Geburtstag. Einerseits mit der Uraufführung einer Auftragskomposition, der «Missa Mauritius» im Patroziniums-Gottesdienst am Samstag, 23. September um 17.30 Uhr und andererseits mit einem Jubiläumskonzert am Sonntag, 24. September um 17.00 Uhr jeweils in der röm.-kath. Mauritiuskirche in Trimbach.
Zum einen gelangt die «Missa Mauritius» im Patroziniums-Gottesdienst vom 23. September zur Uraufführung. Es ist eine eigens zu diesem Jubiläum geschaffene Auftragskomposition für den Trimbacher Kirchenchor: Der in Basel lebende irischstämmige Komponist Simon MacHale hat die Messe geschrieben.
Zum anderen findet am 24. September ein Jubiläumskonzert «In 80 Minuten 2x um die Welt» statt. Dabei begibt sich der Mauritiuschor auf eine musikalische Weltreise gemeinsam mit «Singer Pur», dem Vokalensemble von Weltruf, das in 60 Ländern konzertiert hat, dreimal mit dem ECHO-Klassik ausgezeichnet wurde und den Mauritiuschor in den letzten 25 Jahren immer wieder begleitet hat.
Der Mauritiuschor ist 1873 in der sog. Kulturkampfzeit gegründet worden, um die Gottesdienste der Römisch-Katholiken attraktiver zu gestalten und das Pfarreileben zu stärken.
Der Mauritiuschor ist lange Zeit von Lehrern und Lehrerinnen aus Trimbach und der Region nebenamtlich geleitet worden. Erstmals 1974 hat ein Profimusiker die Chorleitung übernommen. 1992 übernahm der heutige Chorleiter, Reiner Schneider-Waterberg die Führung des Mauritiuschores. Trotz der Schatten, die sich über die Chortätigkeit gelegt hat und nun mit Mediation und Leistungsauftrag zwischen Kirchgemeinde und Chor geregelt ist, schaut der Mauritiuschor zuversichtlich in die Zukunft und freut sich auf dieses grosse Jubiläum mit vielen Mitfeiernden.

Erntedankfest in der Kirche Ifenthal

Sonntag, 24. September um 10.00 Uhr
Gaben für den Schmuck des Gabenaltars werden gerne entgegengenommen von Bernadette Renggli, Telefon 062 293 28 13 oder können direkt in die Kirche gebracht werden am Samstag, 23. Sept. um 16.00 Uhr. Früchte- und Gemüsekörbe dürfen auch direkt zum Gottesdienst mitgebracht werden. Bitte stellen Sie diese vor dem Altar zur Segnung auf. Nach dem Gottesdienst wird ein Pfarreiapéro offeriert.

Marienchor und Jodel zum Erntedank

Sonntag, 24. September, 11 Uhr in der Marienkirche
Der Marienchor singt die St. Johannermesse und den Toggenburger Alpsegen des Toggenburger Komponisten Peter Roth. Der Chor musiziert zusammen mit den beiden Jodlerinnen, Monika Bachmann und Andrea Röthlisberger, an der Orgel begleitet Georg Grass. Die musikalische Leitung liegt bei Sandra Rupp Fischer.

Veranstaltungshinweise

Betül und Nele feiern Erntedank

Sonntag, 24. September, 17 Uhr
im Chorraum der Kirche St. Martin, Olten
Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch!
Annina Laan und Katja Gmünder

Hora Musica
Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 4. Oktober, Franziskustag um 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten

«Musikperlen rollen in den Abend»

Judith Simon, Saxophon
Erica Zimmermann, Orgel

Texte Bruder Werner Gallati

Eintritt frei - Kollekte

Fyrobe-Träff

Donnerstag, 5. Oktober, 14.30 Uhr
Josefsaal Kirche St. Martin
«Humor als Medizin – weil unser Herz ein Lächeln braucht»
Referentin: Beatrix-Adelheid Böni, individ.psychol. Beraterin & Katechetin
Für Frauen und Männer 60 plus
Humor ist nicht bloss ein aktuelles Thema oder ein Begriff. Mit unserer Referentin, Beatrix Böni, «erleben wir Humor» und können von Herzen lachen. Sie sorgt mit ihrer fröhlichen Art, tiefsinnigen Gedanken und praktischen Lebenshilfen für einen gehalt- und humorvollen Nachmittag. Humor zählt zu den Gaben, die dem Menschen eine besondere Würde verleihen. Die Referentin ist davon überzeugt: «Wer über sich schmunzeln kann, entspannt die Herzensmuskeln und gewinnt eine gesunde Relation.» Falls Sie sich ein frohes Miteinander und Überraschungsmomente mit Heiterkeitsbrisen gönnen möchten, dann sind Sie an diesem Nachmittag goldrichtig. Natürlich werden wir Sie auch wieder mit einem feinen Zvieri bewirten.
Wir freuen uns auf diesen Nachmittag mit Ihnen!
Hedy Bugmann-König, Maria Berger

Erstkommunion 2023/2024 - Elterninfoabend

Dienstag, 26. September, 19.30 Uhr
Gerne laden wir in unseren Pastoralraum ein zum Elterninfoabend der Pfarreien St. Martin und St. Marien um 19.30 Uhr im Bibliotheksaal bei der Kirche St. Martin

Taizé-Feier

Donnerstag, 28. September, 18.18 Uhr
Chorraum der Kirche St. Martin Olten
Eine wohltuende halbe Stunde, mit den eingängigen Gesängen von Taizé, mit Stille und wenig Worten. Eine kleine, ruhige Insel im Alltag - zum Energie tanken oder einfach zum «Abschalten» - es lohnt sich!

Jassen in Trimbach

Donnerstag, 28. September, 14 Uhr
Lukassaal in der Johanneskirche Trimbach
Alle jass-freudige Menschen sind herzlich eingeladen am Nachmittag einen zünftigen Jass zu klopfen.
Fragen beantwortet gerne Ursula Brechbühler, Tel. 062 293 28 24

Kollekte der FG St. Marien am Mittwochmorgen

Die Frauengemeinschaft St. Marien wird mit Kollekten von August 2023 bis Juni 2024 jeweils in der Messe vom dritten Mittwoch im Monat die Casa PRO FILIA an der Tannwaldstrasse in Olten unterstützen.
Das Haus, eine wichtige soziale Einrichtung in der Stadt, bietet zahlbaren Wohnraum für Geflüchtete, für temporär Angestellte oder Menschen mit Hilfsarbeiterjobs, für working poors also. Das Haus braucht dringend Sanierungen der Nasszellen und der Küche. Jede Spende ist willkommene Hilfe.
Die Stiftung zur Unterstützung notleidender Personen im Kanton Solothurn hat für die vergangenen Kollekten Fr. 1'627.- erhalten.

Gottesdienste im Pastoralraum - Ausblick auf das Jahr 2024

Die Schliessung des Kapuzinerklosters und der Wegzug der Kapuzinerbrüder bedeutet nicht nur für die Bevölkerung, sondern auch für den Pastoralraum Olten eine weitreichende Veränderung. Eine lange Tradition geht zu Ende.
Viele Jahre der intensiven Zusammenarbeit in Seelsorge und Liturgie, der pastoralen Gemeinschaft sowie der hohen gegenseitigen Wertschätzung verbinden uns mit den Kapuzinerbrüdern. Ihrer Nähe zu den Menschen und ihrer selbstlosen Verfügbarkeit im Pastoralraum sind wir zu grossem Dank verpflichtet.
Im Wind der Veränderung ist es gut, wenn man Neues auf Bewährtes aufbauen kann. Jedoch geht es oft nicht ohne das eine oder andere loszulassen.
Im Pastoralraum haben sich die Leitung und die Gruppe des Liturgieforums schon vor zwei Jahren Gedanken zu diesem Veränderungsprozess gemacht. Daraus entstand ein Liturgiekonzept, das 2022 in Gruppierungen und Gremien, der Bistumsleitung sowie einem breiten Kreis von Interessierten bekannt gemacht wurde (das Konzept ist auf katholten.ch zu finden). In Zusammenarbeit mit dem Liturgischen Institut der deutschsprachigen Schweiz fand am 15. Juni 2022 ein Informations- und Austauschtreffen statt.
Die Umsetzung wird nun auf das Jahr 2024 aktuell und ist untenstehend tabellarisch dargestellt. Sicher wird nach einem Jahr eine Neubeurteilung mit Anpassungen notwendig sein. Dennoch ist die Pastoralraumleitung überzeugt, mit einem nach wie vor vielseitigen Gottesdienstangebot und innerhalb der personellen Grenzen einen guten Weg zu gehen. Neben Freiwilligengruppen, die sich an der Liturgie beteiligen, werden Mario Hübscher, leitender Priester, und Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin, die liturgischen Dienste tragen. Noch völlig offen ist die Frage, ob für den Pastoralraum noch eine/n weitere/n Theologin/Theologen zu 80% gewonnen werden kann. Wir hoffen auf einen guten Weg in die Zukunft des Pastoralraumes und danken allen fürs Mittragen, Mitfeiern und Mitbeten!

Antonia Hasler und Mario Hübscher

	St. Martin Olten	St. Marien Olten	St. Mauritius Trimbach	St. Katharina Ifenthal St. Josef Wisen	Kapuziner-kloster
Di	09.00 h entfällt				
Mi		09.00 h			
Do	09.00 h				
Fr		18.30 h			
Sa	18.00 h Anstatt Eucharistiefeier neu mit offener liturgischer Form, u.a. Feiern mit…		17.30 h	19.00 h In Wisen neu monatlich Ifenthal bleibt alle 2 Wochen	
So	09.30 h *	11.00 h *		Patrozinien 10.00 h	19.00 h entfällt
	* 1-2x pro Monat als Wortgottesdienst mit Kommunionfeier				

Impressionen der Miniaufnahme in St. Marien am 10. September

Miniaufnahme in St. Martin am 9. September im Klostergarten

Impressionen des Firmweges 2023

LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

Zum Franziskustag

Der heilige Franziskus, der Gründer unserer Brüdergemeinschaft, hat schon von Beginn seiner Bekehrung das Evangelium als Richtlinie für sein Leben und Wirken angenommen. Daher legt er am Anfang und am Ende der Regel ausdrücklich fest, dass seine Brüder das Evangelium beobachten sollen. Und in seinem Testament versichert er, Gott habe ihm offenbart, er müsse nach der Form des heiligen Evangeliums leben.

Satzungen des Kapuzinerordens

Katholische Kirche Olten

Ausflug der Frauengemeinschaften St. Marien und St. Martin

Jeden Sommer begeben sich die Frauengemeinschaften von St. Marien und St. Martin auf einen gemeinsamen Ausflug. So auch in diesem Jahr in der letzten Augustwoche.

Am Morgen versammelten sich insgesamt 29 Frauen und machten sich mit einem Car auf die Reise. Diese führte nach Glarus, wo wir im Glarnerhof ein feines Mittagessen genossen. Wie schon auf der Fahrt wurde auch hier munter geplaudert und gelacht. Nach dem Mittag spazierten oder fuhren alle zum Anna Göldin Museum, wo uns durch eine Führerin viel Wissenswertes über diese unterdrückte, als Hexe verurteilte und hingerichtete Frau vermittelt wurde. Danach kam der süsse Teil der Reise. Nach einer kurzen Fahrt erreichten wir die Schokolademanufaktur Läderach in Bilten, wo uns Kaffee und ein Dessert erwarteten. Anschliessend konnten wir nach Lust und Laune verschiedenste Schokolade kaufen. Die Heimfahrt verlief, dank Chauffeur Christians Kenntnissen von weniger befahrenen Strassen, reibungslos und alle Frauen machten sich etwas müde, aber um schöne Erinnerungen reicher auf ihren Heimweg.

Vorstandsteam der FG St. Marien Olten/Starrkirch-Wil

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate
Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer	**079 922 72 73**
Pastoralraumleiterin	Antonia Hasler, 062 287 23 18
Leitender Priester	Mario Hübscher, 062 287 23 17
Sozialdienst	zur Zeit geschlossen
Religionsunterricht	Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit	vakant
Kirchenmusik	vakant
Kirche St. Martin Olten	Ringstrasse 38
Sakristan	Fredy Kammermann, 079 934 40 67
Kirche St. Marien Olten	Engelbergstrasse 25
Sakristan	Franco Mancuso, 079 208 34 26
Kirche St. Mauritius Trimbach	Baslerstrasse 124
Sakristanin	vakant
Kirche St. Katharina Ifenthal	
Sakristan	Arthur Strub, 062 293 23 82
Kirche St. Josef Wisen	
Sakristanin	Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil	
Grundstr. 4, 4600 Olten	062 212 34 84
	verwaltung@rkkgolten.ch
	www.rkkgolten.ch
Öffnungszeiten Verwaltung	Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident	vakant
Finanzverwalterin	Ursula Burger
Assistentin Verwaltung	Yvette Portmann
Ifenthal-Hauenstein	
Präsidentin	Bernadette Renggli, 062 293 28 13
Trimbach-Wisen	
Präsident	Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd
Missionario: don Giuseppe Manfreda-
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Mobile: 076 447 79 25
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

SANTE MESSE
Sabato 23.09.: la Santa Messa a Schönenwerd è sospesa.
Domenica 24.09.: ore 10.30 nella chiesa di Balsthal unica Santa Messa per tutto il cantone. La Santa Messa a St. Martin è sospesa.
Mercoledì 27.09: ore 18.00 recita del Santo Rosario e ore 18.30 Santa Messa a St. Marien Olten.
Festa dei Nonni:
Sabato 30.09.: ore 16.00 Messa a Schönenwerd
Domenica 01.10.: ore 11.30 Messa a St. Martin Olten.
Durante le Messe benedizione dei Nonni e consegna di un regalino preparato dal gruppo bambini. Segue aperitivo.
Mercoledì 04.10: ore 18.00 recita del Santo Rosario e ore 18.30 Santa Messa a St. Marien Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI
Lunedì 25.09: ore 20.00 Bibliotheksaal St. Martin incontro di preghiera del gruppo RnS.
Giovedì 28.09.: ore 20.00 Bibliotheksaal St. Martin prove di canto.
Lunedì 02.10: ore 20.00 Bibliotheksaal St. Martin incontro di preghiera del gruppo RnS.
Giovedì 05.10.: ore 12.00 sala parrrocchiale di Dulliken: Pick Nick del gruppo "Amici del Giovedì".

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:
Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch
Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala
Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30
Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12
Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:
Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO
P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern
Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission
Messfeier:
Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO
Director da Missão:
Pe. Arcangelo Maira, CS
Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missão católica de língua portuguesa

Kirche Untergäu

Gunzgen
St. Katharina

Sonntag, 24. September - 25. Sonntag im JK
10.30 Wortgottesdienst **in Kappel**
mit Diakon Waldemar Cupa
Ministranten-Aufnahme Kappel-Boningen-Gunzgen

Gemeinsame Kollekten

23./24. September:	Für Migratio: Tag der Migrantinnen und Migranten
30. September:	Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen
1. Oktober:	Tischlein deck dich

Hägendorf-Rickenbach
St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 23. September - 25. Sonntag im JK
17.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa
Ministranten-Aufnahme Hägendorf-Rickenbach und Verabschiedung von Edith Tester (Jugend-Verantwortliche)
Dreissigster für Iris Kainersdorfer-Baumli

Mittwoch, 27. September
10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 28. September
09.00 Rosenkranz in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Samstag, 30. September - 26. Sonntag im JK
16.30 Rosenkranz-Gebet in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa
17.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa
Gedächtnis für Josef Hodel-Studer

Kappel-Boningen
St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 24. September - 25. Sonntag im JK
09.00 Wortgottesdienst in Boningen
mit Diakon Waldemar Cupa
Patroziniumsfeier mit anschliessendem Apéro
10.30 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa
Ministranten-Aufnahme Kappel-Boningen-Gunzgen
12.00 Taufe in Kappel

Dienstag, 26. September
19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 27. September
09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Sonntag, 1. Oktober - 26. Sonntag im JK
10.30 Oekum. Erntedank-Gottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa
und Pfr. Erich Huber
mit anschliessendem Apéro

Dienstag, 3. Oktober
19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 4. Oktober
09.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit anschliessendem Mittwochskaffee

Freitag, 6. Oktober
18.30 Eucharistische Anbetung in Kappel
19.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa
Jahrzeit für Nicola Gaggia-Studer;
Hedwig und Hans Studer-Studer;
Viktor Wyss-Kläusler; Max und Emma Lämmli-Lack

Gebetsinitiative in der ganzen Schweiz

Liebe Pfarreiangehörige
Am Wochenende vom 30. September und 1. Oktober 2023 findet in vielen Pfarreien schweizweit ein Rosenkranzgebet statt zum Auftakt des Rosenkranzmonats Oktober. Wir beten für die Schweiz und für den Frieden in der Welt. Mit Brief vom 15.06.2023 schreibt die Schweizerische Bischofskonferenz an die Verantwortlichen in den Pfarreien: Mit diesem Schreiben schlagen wir Ihnen vor, auch dieses Jahr dieser Initiative positiv gegenüberzustehen, "in der Hoffnung, dass sich die Gebetskette des Rosenkranzes in unserem Land und darüber hinaus weiter ausbreitet."
Am **Samstag, 30. September 2023, um 16.30 Uhr** beten wir deshalb in der **Pfarrkirche Hägendorf** den Rosenkranz und halten anschliessend einen Moment der eucharistischen Anbetung. Danach folgt um 17.30 Uhr der Gottesdienst mit Kommunionfeier.
Viele Menschen denken vielleicht, der Rosenkranz sei etwas Langweiliges für alte Frauen, die nichts Besseres zu tun haben. Es gibt aber viele Gründe, die auch heute noch dafür sprechen diese Form des Gebetes zu pflegen.Am Anfang des 13. Jahrhunderts missionierte der hl. Dominikus in Südfrankreich. Er stiess auf viel Widerstand und Gleichgültigkeit. Der Legende nach erschien ihm die Gottesmutter Maria im Jahre 1208 als er in der Kirche 'Notre Dame de Prouille' betete. Sie tröstete ihn und sprach: "Dein Werk wird gelingen, halte nur die Leute mehr zum Beten an..." und sie lehrte ihn den Rosenkranz zu beten. Dominikus befolgte die Anweisungen der Gottesmutter und seine Mission hatte danach Erfolg. Es schien, als ob das Rosenkranzgebet die Herzen der Menschen umgepflügt hatte, damit das Erdreich ihres Herzens offen wurde um die Saat des Wortes Gottes zu empfangen und Frucht zu bringen.
Vielleicht kennen Sie aus eigener Erfahrung die Situation, wo Sie jemandem etwas sagen wollen, aber dieser Mensch ist verschlossen. Sie entschliessen sich dann, für diesen Menschen zu beten und auf den richtigen Moment zu warten, in dem dieser vermutlich offen sein wird für Ihr Wort. Auch hier wird das Herz zuerst vorbereitet durch das Gebet.
Nur noch ein paar Schlussbemerkungen: Als ich im Sommer 2018 in Prouille war und eine Ordensschwester fragte, wie sie den Rosenkranz charakterisieren würde, sagte sie mir: "Es ist eine Gebet der Armen" und ich ergänze: der Armen im Geiste, der bescheidenen und einfachen Leute. Gott bedient sich oft des Unscheinbaren: "In jener Zeit sprach Jesus: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du das vor den Weisen und Klugen verborgen und es den Unmündigen offenbart hast" (Mt 11,25).
Beachten Sie auch die besondere Rolle Marias in diesem Gebet! Im Rosenkranzgebet bitten wir die Muttergottes ständig darum, für uns bei Gott einzutreten. Ob es uns passt oder nicht, aber Gott hat Maria nicht nur dazu auserwählt die Mutter Jesu zu sein, sondern er hat ihr im Himmel die Rolle der 'Vermittlerin aller Gnaden' gegeben. Ihre Fürsprache öffnet Türen und Tore, wo vorher nur Mauern waren.
Der unbestechliche Dichter Dante sagt über Maria folgendes: "Du bist als Frau so gross und giltst so viel dass, wer nach Gnade dürstend dich nicht anruft, umsonst zu fliegen sucht, ohne Flügel." (Dante, Die göttliche Komödie, XXXIII, 13-15)

Ihr Waldemar Cupa, Diakon

Ministranten-Aufnahmen

In den Gottesdiensten vom **Samstag und Sonntag, 23./24. September 2023** ist es endlich soweit: Die beiden Minischaren Hägendorf-Rickenbach und Kappel-Boningen-Gunzgen erhalten Zuwachs! Wir freuen uns, am Samstag in Hägendorf Chiara und Elena und in Kappel Chiara, Elin, Leona, Leandro und Liam feierlich in unsere Minis-Familien aufnehmen zu dürfen.

Offener Kafi-Träff in Kappel

Am **Dienstag, 26. September**, **von 14 bis 16 Uhr** findet dieser gemütliche Nachmittag mit verschiedenen Spielmöglichkeiten im Pfarreisaal Kappel statt. Herzlich willkommen!
Kontaktperson ist Beatrix Ledergerber,
Tel. 062 216 36 07 oder 079 381 44 59.

Cafe-Mitenand

Das Cafe-Mitenand und Treffen mit den Ukraine-Flüchtlingen findet statt am **Dienstag, 26. September,** im Pfarreizentrum Hägendorf und dauert von **16 bis 18 Uhr.**

Röseligarten in Hägendorf

Singen, Geschichten hören, gemütliches Beisammensein und Kaffee mit Zopf geniessen, gute Gespräche führen, danach Lotto spielen und schmackhafte Preise gewinnen. Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 3. Oktober, von 14 bis 17 Uhr** im Pfarreizentrum in Hägendorf statt.
Falls ein Fahrdienst gewünscht wird, bitte Telefon an Monika Flückiger, 079 532 19 89.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Erste-Hilfe: Kurse am Mittwoch, 27. September 2023, 13.30 Uhr und 18.30 Uhr

Hari Fritz, Sakristan in Hägendorf, hat als Mitglied der CPR Gruppe der Feuerwehr seines Wohnortes, die Anschaffung der Defibrillatoren in allen Kirchgemeinden des SSV Untergäu vorangetrieben. Seiner Idee, diesen Kurs durchzuführen, folgen wir gerne.
Erste Hilfe rettet Leben! Aber leider unterbleiben oft die Massnahmen der Ersten Hilfe, weil sich die Helfer unsicher sind. Diese Unsicherheit soll Ihnen dieser Kurs nehmen. Er zeigt Ihnen, welche Massnahmen Sie treffen müssen, wenn das Leben eines Menschen durch einen Notfall bedroht ist. Deshalb werden die Notfälle, mit denen Sie als Ersthelfer jederzeit in Berührung kommen können, besprochen. Anita Lack, Rettungssanitäterin, wird uns durch den etwa zweistündigen Kurs führen und uns auch den öffentlichen Defibrillator näher bringen. Retten Sie Leben – melden Sie sich jetzt an!

Start Kurs 1:	um 13.30 Uhr - Start Kurs 2: um 18.30 Uhr
Kursort:	Pfarreiheim, Kirchweg 10, 4617 Gunzgen
Kosten:	keine

Anmeldung bei Jacqueline Krähenbühl, praesidium.gunzgen@kath-untergaeu.ch oder Tel. 062 216 00 11 oder auch per WhatsApp an 079 340 47 06.

Die drei Pfarreien Gunzgen, Hägendorf-Rickenbach und Kappel-Boningen im Seelsorgeverband Untergäu zählen ca. 4‘600 Mitglieder und suchen per 1. Dezember 2023 oder nach Vereinbarung eine innovative selbständige Persönlichkeit als

Hauptorganist/-in (40%)

Aufgaben

- *Musikalische Gestaltung unserer Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen sowie bei Kasualien und an speziellen Anlässen (Erstkommunion, Firmung)*
- *Einsatzplanung Organisten Team*
- *Orgelunterhalt*
- *Planungs- und Budgetverantwortung Kirchenmusik Seelsorgeverband*
- *Leitung und Begleitung des Requiem-Chörli Hägendorf (12 Sänger/innen) für Proben (10/Jahr) und Beerdigungen*

Ihr Profil

- *Freude an klassischer Kirchenmusik, musikalische Vielseitigkeit und Offenheit für verschiedene Stilrichtungen*
- *Liturgisches Verständnis und Vertrautheit mit der katholischen Liturgie*
- *Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam*
- *Einfühlungsvermögen bei der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten*
- *Abgeschlossene kirchenmusikalische Ausbildung, Studierende oder Abschluss in vergleichbarer Qualifikation*

Wir bieten Ihnen

- *Abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Eigenverantwortung und Raum für eigene Ideen*
- *Eine Auswahl von 5 verschiedenen Orgeln*
- *Gute Infrastruktur*
- *Zeitgemässe Lohn- und Sozialleistungen*

Bei Fragen steht Ihnen unser Pfarreileiter Waldemar Cupa, waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch, oder der aktuelle Stelleninhaber Romuald Daems, romuald.daems@kath-untergaeu.ch, gerne zur Verfügung.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Mail an Alain Buchmüller, Personalverantwortlicher Seelsorgeverband Untergäu, anlaesse.haegendorf@kath-untergaeu.ch.

Eltern-Informationsabend der zukünftigen Erstkommunikanten

Mittwoch, 27. September, 20.00 Uhr im Pfarreisaal Kappel
Donnerstag, **28. September** 20.000 Uhr im Pfarreiheim Gunzgen

Wir laden alle Eltern der 3. Klässler aus dem Seelsorgeverband zu einem Informationsabend ein. Der Weg zur Erstkommunion hat mit der Tauf-Erneuerung Juni/Juli bereits begonnen. Jetzt wollen wir den Weg zusammen weitergehen. An den Informationsabenden wollen wir die Eltern und Erziehungsberechtigen über die Religionsstunden und die ausserschulischen Anlässe informieren. Ein Überblick über Themen und Anliegen soll ebenso Platz haben, wie ein Austausch mit und unter den Eltern. Eine Teilnahme an einem der drei Abenden wird erwartet.

Manuela Wohlfarth, Katechetin

Konfessionelle Fenster der 5. und 6. Klässler

Seit Jahren unterrichten die Katechetinnen im Untergäu den ökumenischen Religions-Unterricht. In der Regel wird eine Wochenlektion oder eine Doppellektion alle 14 Tage unterrichtet. Gemäss Lehrplan-Absprachen mit dem Kanton haben die Kinder ein Anrecht auf eine zweite Lektion Unterricht pro Woche.
Die zweite Lektion unterrichten wir im Untergäu schon seit Jahren in Form von Blocktagen oder Blocknachmittagen. Um unsere Kräfte im Seelsorgeverband etwas zu bündeln und um den Kindern ein zeitgemässes und interessantes Programm anzubieten, haben wir uns entschlossen, die Blocktage der 5. und 6. Klassen in Form von Ateliers anzubieten.
Neu werden wir 4 bis 6 Ateliers pro Schuljahr anbieten. Es sollen vielfältige Angebote sein, die die Kinder ansprechen. Darum haben wir in der Planung auch die Stimmen und Meinungen der Schulkinder einfliessen und uns Tipps und Vorschläge geben lassen. In diesem Schuljahr stehen u.a. je eine Schnitzeljagd in der Teufelsschlucht und auf den Born, je eine Kirchenrallye in Kappel und Hägendorf und eine Mitwirkung am Aktions-Tag «Eine Million Sterne» am 9. Dezember auf dem Programm.
Die Aktion «Eine Million Sterne» der Caritas wollen wir in diesem Jahr mit allen Gläubigen aus dem ganzen Seelsorgeverband feiern. Es wird ein tolles Kerzenbild geben, einen aktiven Gemeindegottesdienst, in dem Jugendliche mithelfen, und natürlich darf auch das Gesellige im Anschluss an den Gottesdienst nicht fehlen. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum – Samstag, 9. Dezember 2023, um 17.30 Uhr in Kappel - bereits heute.
Als erster Anlass steht nun aber eine spannende Schnitzeljagd in der Teufelsschlucht auf dem Programm. Wir starten am **Mittwoch, 27. September, um 14.00 Uhr** auf dem Coop-Parkplatz in Hägendorf. Die Jugendlichen, die sich für diesen Anlass angemeldet haben, erhalten eine spezielle Einladung.
Im Anschluss an den Anlass werden wir zusammen mit den Eltern, Familien, Freunden und allen, die gerne kommen wollen, ein Bräteln organisieren. Wir freuen uns auf einen regen Austausch und auch über die hoffentlich erfolgreich absolvierte Schnitzeljagd. Bitte melden Sie sich an, wenn Sie gerne dabei sein möchten, bei Morena Tosato, 078 242 33 82, und/oder Manuela Wohlfarth, 079 403 41 32.

Vereinsausflug der Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach

Es ist Donnerstag, 7. September 2023, ein heisser Frühherbsttag. 18 erwartungsvolle Frauen machen sich im Car zum traditionellen Halbtages-Ausflug auf. Die fröhliche Runde ist auf dem Weg ins Emmental, nach Eggiwil, zur Alphornmacherei Bachmann's. Eine wunderbare, gemütliche Fahrt durch grüne „högerige" Landschaften über Sumiswald, Lützelflüh und Emmenmatt. Die Strasse führt uns an heimeligen, stämmigen und wunderbar blumengeschmückten Bauernhäusern und Höfen vorbei. Auf dem Knubel, ein kleines Hochplatteau von Eggiwil, geniessen wir eine klare Fern- und Weitsicht. In der Werkstatt, seit 1925 in dritter Generation geführte Alphornmacher Bachmann's, erfahren wir, wie aus dem Signalhorn der Alphirten und armen Leute, früher gefertigt aus einer krummen Arve, ein heute 3.4 Meter langes Klangholz mit Resonanz entstand. In eindrücklicher Weise erklärt uns Herr Bachmann, wie in 80stündiger Arbeit ein Musikinstrument aus Haselfichtenholz entsteht, das aus der volkstümlichen Musik nicht mehr wegzudenken ist. Den grössten Boom weltweit löste wohl Pepe Lienhards Alphorneinlage „Swiss Lady" aus. Nach einem urchigen und grosszügigen „Zimisplättli" treten wir die Heimfahrt über St. Urban an. Mit einem Besuch in der immer wieder eindrücklichen Klosterkirche und einem Plausch und Drink in der Lounge des Restaurants Löwen schliessen wir einen tollen, eindrücklichen und einmaligen Nachmittag zufrieden ab.

Annelies Frey

Oekum. Senioren-Nachmittag in Hägendorf am Freitag, 27. Oktober 2023, um 12 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus

Auch dieses Jahr sind die Seniorinnen und Senioren zu einem feinen Mittagessen eingeladen; danach gibt es ein kurzweiliges und unterhaltsames Rahmenprogramm.

Anmeldungen bitte bis am 19.10.2003 an:
Raphaela Imhof, Tel. 062 216 29 85 oder per Mail an raphaela.imhof@gmx.ch.

Falls ein Fahrdienst gewünscht wird, bitte an:
Susanna Hodel, Tel. 078 748 05 55 oder per Mail an susannahodel@gmail.ch.

Evang.-ref. und röm.-kath.
Kirchgemeinde Hägendorf-Rickenbach

Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat **062 209 16 90**

Notfallnummer **062 209 16 98**

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat
Caroline Hayoz Graf, Leitungsassistenz
Susanne Ketelsen

Gemeindeleitung
Diakon Waldemar Cupa
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Pfarreiverantwortung
Bischofsvikar Georges Schwickerath
pfarreileitung@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen
Boningen: Elsbeth Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen: Gregor Schafer, 079 332 65 67
Michaela Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf: Harald Fritz, 079 323 17 87
Kappel: Marie-Louise Erni, 079 849 84 83
Rickenbach: Alois Erni, 079 624 96 92

Reservationen
. Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

. Pfarreizentrum Hägendorf:
. Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Wangen

St. Gallus

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchweg 2, 4612 Wangen, Tel. 062 212 50 00
www.kirchgemeinde-wangen.ch
Leitung: Pfarramt.wangen@bluewin.ch
Sekretariat: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Diakon: Dr. Phil. Sebastian Muthupara
Sekretariat: Frau Edith Mühlematter
Mo, Mi, Do 8.00 – 11.30 / 13.30 – 17.00 Uhr
Di, Fr 8.00 – 11.30 Uhr

Liturgie

Samstag, 23. September
18.30 Gottesdienst
Dreissigster für Beatrix Jäggi-Kamber
Jahrzeit für: Lucie Barmettler-Hodel, Karl und Emma Hodel-von Wartburg, Hans Barmettler-Hodel, Gertrud und Hans Fleischli-Zehnder, Johann und Maria Hedwig Fleischli-Seiler, Alfred und Anna Schumacher und Sohn Richard Schumacher, Otto und Elisabeth Baumgartner-Berger, Maria Flury-Studer
Kollekte für migratio „Tag der Migrantinnen und Migranten

Sonntag, 24. September – 25. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Samstag, 30. September
18.30 Gottesdienst
Dreissigster für Ruth Aregger-Schlosser
Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

Sonntag, 01. Oktober – 26. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank
11.00 Taufe von Kasimir Mielewczik

Mittwoch, 04. Oktober
09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 05. Oktober
09.15 Gottesdienst der FG

Samstag, 07. Oktober
18.30 Gottesdienst
Jahrzeit: Olga Bühler-Rippstein

Sonntag, 08. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Gottesdienst

Pfarreiarbeit

Totengedenken

Am 06. September nahmen wir Abschied von **Beatrix Jäggi-Kamber**, zuletzt wohnhaft gewesen im Marienheim, in Wangen.
Beatrix Jäggi-Kamber ist in ihrem 73. Lebensjahr verstorben.
Am 13. September nahmen wir Abschied von **Ruth Aregger-Schlosser**, zuletzt wohnhaft gewesen im Marienheim, in Wangen.
Ruth Aregger-Schlosser ist in ihrem 90. Lebensjahr verstorben.
Wir wünschen allen verstorbenen den ewigen Frieden

Sportlicher Abend - Rücken-Training

Dienstag, 26. September 2023
Wir treffen uns um 19.00 Uhr im Pfarreiheim zu 1 Stunde Rücken-Training unter der Leitung von Ursi Wolf.
Mitnehmen:
Badetuch, bequeme Kleidung und eine Gymnastikmatte.
Für eine Erfrischung ist gesorgt!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf viele sportliche Frauen!

JUBILATE
Johannes Matthias Michel,
Antonio Vivaldi, G.F. Händel,
Wolfgang Amadé Mozart
röm.-kath. Kirchenchor Wangen bei Olten
Ein Konzert aktiv erklingen lassen!
Auch deine Stimme zählt!

21. September 2024 kath. Kirche Balsthal
22. September 2024 kath. Kirche Wangen bei Olten

1. Probeblock 2023:
07. 09. / 14. 09. / 21. 09.
2. Probeblock 2023:
02. 11. / 09. 11. / 16. 11.
3. Probeblock 2024:
18. 01. / 25. 01. / 01. 02.
4. Probeblock 2024:
23. 05. / 06. 06. / 13. 06. / 20. 06.
5. Probeblock 2024:
24. 08. (Probemorgen von 09.00 – 12.30 Uhr) / 29. 08. / 05. 09. / 12. 09.

Die Proben finden jeweils von 20.15 – 22.00 Uhr im kath. Pfarreiheim Wangen bei Olten statt.

Konzertzeiten:
21. Sept. 2024,19.30 Uhr in Balsthal
22. Sept. 2024, 17.30 Uhr in Wangen bei Olten

Als Solistinnen singen mit:
Teresa-Sophie Puhrer, Sopran
Chelsea Zurflüh, Sopran
Marta Mieze, Alt
Kontakt und Leitung:

Claudia Schumacher
claudia.schumacher@kirchgemeinde-wangen.ch

Wir suchen dich, für unser Lektorenteam

Sprich uns einfach an !
oder frage im Pfarramt 062 212 50 00 auch per Mail: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch
Wir freuen uns auf jede Person, die uns 1-2 mal im Monat unterstützt.

Nikolaus von Flüe

Einsiedler, Friedensstifter, Landespatron der Schweiz

Niklaus von Flüe (1417-1487), der Nationalheilige der Schweiz, war einer der letzten Mystiker des Spätmittelalters. Er lebte im Flüeli bei Sachseln, arbeitete dort als Bergbauer, heiratete und wurde Vater von 10 Kindern. In seinem Heimatkanton Obwalden übte er das Amt eines Ratsherrn und Richters aus. Mit 50 Jahren gab er nach langem Ringen mit sich und mit dem Einverständnis seiner Frau Dorothea dem immer grösser werdenden Wunsch nach, die Nähe Gottes in der Einsamkeit zu suchen.

Nach längerer Wanderschaft liess er sich in einer Klause (Ranftschlucht) nahe dem Hause seiner Familie als Einsiedler nieder. Dort lebte er nahezu 20 Jahre sehr asketisch. Von überall her kamen Menschen zu „Bruder Klaus“, die ihn wegen der Kraft seines Gebetes und seiner tiefen Gottverbundenheit verehrten und seine theologische Klarheit als Berater und Seelsorger schätzten. Er vermittelte sogar in politischen Uneinigkeiten und bewahrte 1481 die Schweiz vor einer dauerhaften Spaltung.
Gedenktag 25. September.

«Beladet euch nicht mit fremden Angelegenheiten, bündet euch nicht mit fremder Herrschaft, seid auf der Hut vor Zweigung und Eigennutz. Hütet euer Vaterland, haltet zu ihm. Pflegt nicht vorsätzliche Kriegslust. Wenn euch aber jemand überfällt, dann streitet tapfer für Freiheit und Vaterland.»

«Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu dir! Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich fördert zu dir! Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir!»
– Nikolaus von Flüe

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Niedergösgen ■ Lostorf ■ Winznau
Obergösgen ■ Stüsslingen ■ Erlinsbach

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 24. September
15.00 Taufe Luana Chantal Voramwald

Mittwoch, 27. September
08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Samstag, 30. September
14.00 ref. Trauung

Sonntag, 1. Oktober
09.30 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria Inauen

Mittwoch, 4. Oktober
08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath
10.00 Wort- und Kommunionfeier im BPZ Schlossgarten, Peter Fromm

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 24. September
09.30 Eucharistiefeier mit Taufe von Josef Andermatt, Dominik Kalathiparambil
15.00 vietnamesischer Gottesdienst

Donnerstag, 28. September
10.00 Eucharistiefeier in der OASE, Dominik Kalathiparambil

Freitag, 29. September
09.00 Rosenkranz

Sonntag, 1. Oktober
11.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Freitag, 6. Oktober
09.00 Rosenkranz

Winznau

Karl Borromäus

Samstag, 23. September
18.00 Eucharistiefeier, Father Hashbin

Samstag, 30. September
10.00 Reisesegen für die Jubla-Lagerwoche, Regina von Felten und Daniela Bühlmann

Sonntag, 1. Oktober
09.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Lostorf

St. Martin

Samstag, 23. September
11.00 Taufe von Kian Elay Henriquez Amer
18.00 Eucharistiefeier zum Erntedank, Dominic Kalathiparambil, Bärnerchörli aus Frick anschliessend Apéro

Mittwoch, 27. September
08.30 Morgenlob, Daniela Bühlmann anschliessend Zmorge im Sigristenhaus
19.00 Friedensgebet

Freitag, 29. September
19.30 Eucharistiefeier in Mahren, Dominic Kalathiparambil

Samstag, 30. September
18.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Mittwoch, 4. Oktober
19.00 Friedensgebet

Stüsslingen

Peter und Paul

Sonntag, 24. September
11.00 ökumenischer HGU-Start-Gottesdienst im ref. Kirchgemeindehaus, Stefan Wagner, Daniela Bühlmann, Gabriella Scozzafava

Donnerstag, 28. September
08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria Inauen

Samstag, 30. September
15.00 Taufe von Louie Kamber
18.00 Jubilate Taizé-Feier, Esther Jetzer und Team

Donnerstag, 5. Oktober
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Jobin John Vaipumepurath
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 23. September
10.00 Taufe, Laurenzenkapelle
16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 24. September – Tag der Migrant:innen
11.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst, Dominic Kalathiparambil, Susi Froelicher und 6. Klasse anschliessend Teilete

Dienstag, 26. September
19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 27. September
19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 28. September
14.00 Trauergottesdienst Johanna Bürgi
19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 29. September
09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle, Jobin John Vaipumepurath

Samstag, 30. September
16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 1. Oktober
11.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria Inauen

Dienstag, 3. Oktober
19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 5. Oktober
19.00 Eucharistische Anbetung

Herz-Jesu-Freitag, 6. Oktober
09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle, Jobin John Vaipumepurath
anschliessend Anbetung mit MFM
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld, Jobin John Vaipumepurath

Offener Brief von Bischof Felix Gmür

Der offene Brief von Bischof Felix Gmür zu den Ergebnissen der Missbrauchsstudie ist beim Kircheneingang ausgehängt, aufgelegt und online einsehbar.

Kollekten im Pastoralraum

23./24. September: Migratio
30. September / 1. Oktober: Diözesane Kollekt für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

Adressen

www.pr-goesgen.ch
Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung	Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester	Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Leitungsassistentin	Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
Erwachsenenbildung und Projekte	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93
Kirchenmusik	Christoph Mauerhofer Tel. 078 901 10 21
Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse	Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32
Religionsunterricht Oberstufe	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93
Wegbegleitung / Palliative Care	Daniela Bühlmann, Tel. 062 298 11 32
Katechetin RPI	Denise Haas,Tel. 062 849 05 63, 079 218 25 92
Gemeindeanimatorin in Ausbildung	Gabriella Scozzafava, Tel. 078 861 16 54
Kaplan	Jobin John Vaipumepurath Tel. 062 849 15 51
Seelsorgerin	Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78 Anna-Maria Fürst, Tel. 062 844 15 07

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61 andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
Leitender Priester: Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67 father.dominic@pr-goesgen.ch
Leitungsassistenz: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64 sekretariat@pr-goesgen.ch
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr www.pr-goesgen.ch

Together – Versammlung des Volkes Gottes

Am Vorabend des Beginns der 16. Ordentlichen Bischofssynode findet am 30. September 2023 in Rom ein ökumenisches Abendgebet statt. Christinnen und Christen aus verschiedenen Kirchen beten gemeinsam für ein gutes Gelingen dieser wichtigen Synode der katholischen Kirche. Welch starkes ökumenisches Zeichen!

Initiiert wurde dieses ökumenische Abendgebet von Frère Alois, dem Prior von Taizé. Er schreibt: *Sind wir durch die Taufe und die Heilige Schrift nicht als Schwestern und Brüder in Christus vereint – in einer zwar noch unvollkommenen, aber dennoch wirklich bestehenden Gemeinschaft? Ruft nicht Christus zusammen und öffnet er uns nicht einen Weg, um uns mit ihm zusammen aufzumachen – gemeinsam mit denen, die am Rand unserer Gesellschaft leben? Auf diesem Weg, in einem versöhnenden Dialog, wollen wir uns daran erinnern, dass wir einander brauchen – nicht um gemeinsam stärker zu sein, sondern um unseren Beitrag zum Frieden in der Menschheitsfamilie leisten zu können. (Ganzer Text unter together2023.net)*

Papst Franziskus hat diese Anregung aufgegriffen und zu diesem ökumenischen Abendgebet eingeladen, an dem er selber zusammen mit Vertreter und Vertreterinnen aus verschiedenen Kirchen teilnimmt.

Einladung des Papstes
Bereits anfangs Jahr sagte der Papst beim Angelus-Gebet: *Der Weg der Einheit der Christen und der Weg der synodalen Bekehrung der Kirche sind miteinander verbunden. Ich möchte bei dieser Gelegenheit ankündigen, dass am Samstag, den 30. September ein ökumenisches Abendgebet auf dem Peterplatz stattfinden wird, mit dem wir Gott die Arbeit der 16. Ordentlichen Generalversammlung der Bischofssynode anvertrauen. Für die Jugendlichen, die an diesem Abendgebet teilnehmen, wird es während des gesamten Wochenendes ein eigenes Programm in Rom geben, das von der Communauté von Taizé gestaltet wird. Schon jetzt lade ich die Schwestern und Brüder aller christlichen Konfessionen zu dieser ‚Versammlung des Volkes Gottes ein.'*

Mitbeten im Pastoralraum
In einer Zeit, in der die Hoffnungen auf konkrete Reformschritte innerhalb der katholischen Kirche bezweifelt werden, ermutigt die Gebetsgemeinschaft mit andren Kirchen am Vorabend der Bischofssynode enorm. Dieses ökumenische Abendgebet wird über Vatican Media übertragen; Einzelheiten finden Sie auf der Website https://together2023.net/de. Zudem wird das Anliegen in der Jubilate-Taizéfeier um 18 Uhr in Stüsslingen und in den Sonntagsgottesdiensten aufgegriffen.

Treffen der Pfarreisekretärinnen 2023

In diesem Jahr trafen sich die Pfarreisekretärinnen der Region Olten am 5. September 2023 zum jährlichen Erfahrungsaustausch in der Pfarrei St. Nikolaus in Erlinsbach.

Nach einer herzlichen Begrüssung durch den Kirchgemeindepräsidenten Marco Scozzafava durften wir von Diakon Peter Haag viel Wissenswertes und Interessantes über die Pfarrkirche Erlinsbach erfahren.
Bei Kaffee und Kuchen im Pfarreisaal gab es im Anschluss einen regen Austausch unter den Kolleginnen der verschiedenen Pfarreien.

Nicole Stöckli

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64 www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
Koordinator: Dominic Kalathiparambil Tel. 076 232 06 67 father.dominic@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Am Mittwoch, den 27. September um 14.00 Uhr findet die **Sternstunde** für die 4. bis 6. Klasse im Pfarreisaal statt. Das Thema: „Mit meinem Gott kann ich Mauern überspringen"

Marianne Martinho

Ministrant:innen in München

Bildquelle: muenchen.de

Unsere Ministrant:innen verbringen vom 30. September bis 3. Oktober das Miniweekend mit Dominic Kalathiparambil in München und Umgebung. Wir wünschen ihnen viele begeisternde Erlebnisse. Am 1. Oktober werden keine Minis im Gottesdienst dienen.

Messtipendien und Jahrzeiten

«Gibt es das noch?»
Diese Frage tauchte schon im Pfarreisekretariat auf nach einem Todesfall. Ja, das gibt es noch! Sowohl einzelne Messtipendien (Fr 10,-) als auch Jahrzeitstiftungen (z.B. 10 Jahre Fr 150,-) Eine Jahrzeit zu stiften ist eine gute Gelegenheit, dass die Familie sich weiterhin zusammen trifft beim gemeinsam festgelegten Jahrzeitgottesdienst. Viele Familien schätzen dies und gehen zusammen noch zum Grab und vielfach auch noch zu einem Essen und pflegen so die Gemeinschaft miteinander.

Entstehung
Seit frühester Zeit war es üblich, dass alle zur Eucharistiefeier materielle Gaben wie beispielsweise Lebensmittel mitbrachten. Was nicht für die Feier selbst gebraucht wurde, verwendete man für Bedürftige und Arme und für den Unterhalt des Klerus. An der Feier des Opfers Christi wollte man nicht teilnehmen ohne ein Zeichen der eigenen Opferbereitschaft (Messgabe). Als sich im Lauf der Geschichte die Gestalt der Eucharistiefeier wandelte, wirkte sich das auch auf die Messgabe aus. Mit der Zeit entstand die Gewohnheit, die Spender:innen zu nennen und die Namen der Lebenden und Verstorbenen, deren besonders gedacht wurde. Sie sollten in das Opfer Christi, das gefeiert wird, hineingenommen und als Glieder der feiernden Gemeinde Gottes in Erinnerung gerufen werden.

Wo geht das Geld hin?
Die Gelder der Messstipendien fliessen in einen Fonds, der von den Kirchgemeinden vor Ort verwaltet wird. In weiten Teilen der Kirche, etwa in Afrika, Asien und Südamerika, sind die Stipendien ein wichtiger Beitrag an den Lebensunterhalt der Priester und an das apostolische Wirken. Unser Bistum nutzt darum die Messstipendien, um andere Ortskirchen in ihrem Wirken und in ihrem Sorgen für den Lebensunterhalt der Priester solidarisch zu unterstützen.

Taufe

Am 24. September 2023 wird Luana Chantal Voramwald getauft. Wir heissen sie in der Gemeinschaft der Gläubigen herzlich willkommen und wünschen der Familie Gottes Segen.

Trauung

Am 30. September 2023 geben sich Manuela und Dominic Trösch in der Schlosskirche das Ja-Wort. Gott segne das Brautpaar und begleite es auf ihrem gemeinsamen Weg.

Jahrzeiten

So 1.10. 9.30 Uhr Hildegard & Hans Teuscher-Giger

Obergösgen

Maria Königin

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen Tel. 062 295 20 78 www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
Koordinatorin: Verena Bürge Tel. 079 818 55 77 verena.buerge@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Eindrücke Sommernachtsfest

Bereits über 30-mal hat das Begegnungsfest stattgefunden. Aber noch nie hatte es so viele Besuchende wie am 19. August 2023. Das OK war sehr gut vorbereitet. Von allen angebotenen Esswaren war genügend vorhanden, um die vielen Gäste zu verpflegen. Einzig die vietnamesischen Frühlingsrollen, welche auch schon seit 30 Jahren von der Familie So angeboten werden, waren nach dem ersten Ansturm bald ausverkauft.
Im vorgängig sehr gut besuchten ökumenischen Gottesdienst, gestaltet durch Schwester Hildegard und Pfarrer Stefan Wagner, wurde die Hochzeit von Kana thematisiert. In Kana brauchte es ein Wunder, damit genügend Wein vorhanden war. Am Sommernachtsfest ging der Wein glücklicherweise nicht aus. Die Feier wurde mit Orgelmusik und Trompetenklängen feierlich umrahmt. Der Garten vom Haus der Begegnung verwandelte sich in einen Spielplatz. Hüpfmatte, «Röllelibahn» und Schminkfarben begeisterte die Kinder.
Viele Mitglieder des Pfarrei- und Kirchenrates und der reformierten Kirchgemeinde haben das Fest möglich gemacht. Herzlichen Dank für den unermüdlichen Einsatz. Insbesondere den Konfirmanden, welche beim Auf- und Abbau mithalfen, gebührt ein riesiges Lob für die tolle Mitarbeit. Herzlichen Dank allen Besucherinnen und Besuchern fürs Kommen.

Rückblick Sommernachtsfest 2023

Rosenkranzmonat Oktober

Der Monat Oktober ist der «Rosenkranzmonat». Dies ist in erster Linie dem Umstand zu verdanken, dass das liturgische Fest unserer Lieben Frau vom Rosenkranz jährlich am 7. Oktober gefeiert wird. Papst Johannes der XXIII empfahl 1959 den Rosenkranzmonat Oktober als Vorbereitung auf das Zweite Vatikanische Konzil. Entsprechend kann er heute begannen werden für ein gutes Gelingen der Bischofssynode in Rom zum synodalen Weg der Kirche.
Wir laden ein zum gemeinsamen Rosenkranzgebet jeweils am Freitag um 9.00 Uhr in der Kirche.

AGENDA

- ***Mittwoch, 27. September, 14.00 – 16.00 Uhr***
  Sternstunde «Jona flieht» in der Unterkirche
- ***Donnerstag, 28. September, 19.00 – 22.00 Uhr***
  Elternabend Erstkommunion, Unterkirche/Kirche
- ***Mittwoch, 4. Oktober, 16.30 bis 19.00 Uhr***
  Bücherstube im Haus der Begegnung

Wir gratulieren

29. September: Hilda Straumann zum 90. Geburtstag
1. Oktober: Hildegard Vifian-Stadelmann zum 93. Geburtstag.

Taufe

Am Sonntag, 24. September wird Josef Andermatt, Sohn von Doris und Meinrad Andermatt, feierlich in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen. Wir beglückwünschen die Tauffamilie zu diesem Ereignis und wünschen Josef Gottes liebende Begleitung auf seinem Lebensweg.

Jahrzeiten

So 1.10. 11.00 Uhr Meinrad und Hedwig Huber-Bärtschi

Winznau

Karl Borromäus

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau Tel. 062 295 39 28 www.pr-goesgen.ch/winznau
Koordinatorin: Regina von Felten Tel. 079 773 58 82 regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Jubla Winznau - Reisesegen

Am Samstag, 30. September um 10 Uhr, erteilen Regina von Felten und Daniela Bühlmann der Jubla-Schar den Reisesegen für Wetterglück und gutes Gelingen des Herbstlagers.
Die Jubla Winznau reist vom 30.9. bis 7.10. nach Appenzell. Wir wünschen den Kindern und Jugendlichen und dem Leiterteam sowie den Helfer:innen eine interessante, lustige und unvergessliche Lagerwoche.

Neuer Kirchenvorplatz - Segnung am 3. September

Der neue Kirchenvorplatz mit der schönen, runden Pflästerung und dem neuen Baum mit der Sitzbank ist äusserst gelungen. Zum Segnungsgottesdienst fanden sich viele Besucher:innen ein. Die runde Sitzbank war im Nu besetzt und die Leute genossen die warme Sommersonne. Andrea-Maria Inauen segnete den einladenden Platz feierlich. Nach dem Wortgottesdienst auf dem neuen Platz wurde in der Kirche die Kommunionfeier gehalten. Gerne blieben die Pfarreiangehörigen zum offerierten Apéro nach der Feier auf dem neuen Platz beisammen.

Vorher

nachher

Kirchenchorreise

Matthias Walther, der ehemalige Präses, lud den Chor ein, den ökumenischen Gottesdienst am Romanafest der Kirchgemeinden Pratteln/Augst mitzugestalten. Gerne ist der Chor der Einladung gefolgt. Am Morgen des 3. September reisten die Sänger und Sängerinnen mit PWs nach Augst. Nach dem besinnlichen Gottesdienst wurden wir zum Spaghettiessen eingeladen.
Am Nachmittag fuhr die Gruppe mit dem Bus weiter nach Basel. Während der Extrafahrt mit einem nostalgischen Tram wurden nicht nur Basels Sehenswürdigkeiten betrachtet, sondern auch viel geplaudert und gelacht. Alle genossen das fröhliche Zusammensein und den gespendeten Apéro. Herzlichen Dank dem Spender/der Spenderin.
Wir werden die Reise in guter Erinnerung behalten. Danke den drei Organisatorinnen Rosette Schaub, Therese Andreetti und Fränzi Brun.

Astrid Geering, Kirchenchor Winznau

Büchertauschbörse

Die Frauengemeinschaft Winznau freut sich über viele Bücherfans an der Buchertauschbörse am Freitag, 22. September von 17 bis 20 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus in Winznau.

AGENDA

- ***Samstag, 23. September um 16.30 Uhr***
  Ministrantenprobe im Pfarrsaal
- ***Donnerstag, 28. September um 9 Uhr***
  Elki-Kafi, im Pfarrsaal, FG Winznau
- ***Montag, 2. Oktober um 14.30 Uhr***
  Sidemätteli-Stubete im ref. Kirchgemeindehaus

Ferien Sekretariat 21.9. – 3.10.2023

Unsere Verstorbenen

Am 11. September rief Gott Helga Schulte-Schmierer im Alter von 84 Jahren zu sich heim.
Am 13. September hat Gott Albert von Arx im Alter von 93 Jahren in die ewige Heimat geholt.
Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und das Licht seiner Herrlichkeit leuchte ihnen.
Wir wünschen den Angehörigen viel Trost.

Jahrzeiten

Sa 23.9. 18.00 Uhr Christine Senn-Niederberger
So 1.10. 9.30 Uhr Agnes und Oskar Grob-Studer, Lina und Robert Troller-Maurer, Esther und Hans Moser-Troller, Katharina und Ulrich Weber-Troller, Umberto Cervi, Hansjörg Horne und seine Eltern Hulda und Josef Horne-Frauchiger

Lostorf

St. Martin

Pfarreileitung:	Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil		
Pfarramt:	Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf	Tel. 062 298 11 32	www.pr-goesgen.ch/lostorf
Koordinatorin:	Daniela Bühlmann	Tel. 062 298 11 32	daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch
Sekretariat:	Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11-00 Uhr		sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Erntedankfeier am 23. September um 18 Uhr

Wir dürfen uns freuen auf den Jodlerchor «Bärnerchörli» aus Frick und einen wunderschönen Erntealtar, den die Frauengemeinschaft gestalten. Im Anschluss sind alle zum feinen Apéro mit Moscht und Speckzopf einladen. Sie können auch einen Korb mit eigenen Früchten und Gemüse zur Segnung zum Erntealtar stellen.
Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst.

Rückblick Kinonachmittag der Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft lud am 13. Sept. zu einem spannenden und gemütlichen Kinonachmittag ein. Mit den «Herbstzeitlosen» gab es viel zu schmunzeln und mit zu fühlen.

Rückblick ökumenischer Gottesdienst am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag

Ökumenischer Gottesdienst am Bettag
Das Gebet «Vater unser-unser Vater» führte thematisch durch diesen gemeinsamen Gottesdienst, gestaltet von Stefan Wagner, Daniela Bühlmann und dem Kirchenchor.

Im Anschluss lud der Pfarreirat alle herzlich zum Mittagessen mit Schinkli, feinen Salaten und einem wunderbaren Dessert ein.
Ein warmes Dankeschön an alle für ihr Mitwirken!

Sitzbänke bei der kath. Kirche

Diese wurden vor einigen Wochen aufgefrischt und laden zum Verweilen unter den schattigen Bäumen ein. Vielen Dank für das schöne Ergebnis.

Austausch Kirchgemeinde- und Pfarreirat

Kürzlich trafen sich die Mitglieder der beiden Räte zu einem gemeinsamen Austausch über das Pfarreileben heute und in Zukunft. Dabei entstanden interessante Ideen und Anregungen.

Friedensgebet

Jeden Mittwoch trifft sich in Lostorf in der kath. Kirche um 19 Uhr eine kleine Gruppe zum Gebet und Gesang für den Frieden unter uns und in uns. Gerade in der heutigen reizüberfluteten Zeit tut ein Innehalten in der Gemeinschaft gut.
Alle sind herzlich eingeladen.

AGENDA

- ***Dienstag, 26. September um 19.30 Uhr***
  Elternabend Erstkommunion 2024 in der kath. Kirche
- ***Mittwoch, 27. September um 19.30 Uhr***
  Kirchenratssitzung im Sigristenhaus
- ***Freitag, 6. Oktober um 19 Uhr***
  offene ökumenische Gesprächsgruppe im Sigristenhaus in Lostorf.

Taufe

Am 23. September wird Kian Elay Henriquez Amer, Sohn von Marco Antonio und Celine Henriquez Amer-Roos das Sakrament der Taufe erhalten.
Wir wünschen der jungen Familie alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Jahrzeiten

So	23.9.	18.00 Uhr	Max und Elsa Peier-Brügger, Anna Brügger, Gertrud Brügger, Joseph und Anna Brügger-Peier, Erwin und Louisa Brügger-Guldimann, Alwin und Klara von Rohr-Marzohl, Christine Meister-Heutschi
Fr	29.9.	19.30 Uhr	in Mahren Gertrud Hagmann-Guldimann
Sa	30.9.	18.00 Uhr	Bertha und Adolf Giger-Peier, Martha Peier, Sr. Vincent Peier, Otto und Sophie Guldimann-Peier, Josef und Theresia Birrer-Villiger, Maria Theresia Birrer-Moll, Johanna und Franz Vogt-Haas

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarreileitung:	Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil		
Pfarramt:	Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen	Tel. 062 298 31 55	www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
Koordinatorin:	Ruth Meier	Tel. 079 729 87 39	ruth.meier@pr-goesgen.ch
Sekretariat:	Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr		sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Ökumenischer Startgottesdienst zum HGU

Neun Kinder haben sich für den Heimgruppenunterricht nach den Herbstferien angemeldet. Am Sonntag, 24. September feiern wir um 11 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus den gemeinsamen Startgottesdienst zum Heimgruppenunterricht mit dem reformierten Pfarrer Stefan Wagner, Daniela Bühlmann und Gabriella Scozzafava. Die liebevolle Geschichte vom 'Kleinen Ich bin Ich' führt Kinder und Erwachsene zur Wahrheit, in der eigenen Einzigartigkeit von Gott geliebt und bejaht zu sein. Nebst den Kindern und ihren Familien sind ausdrücklich auch Pfarreiangehörige zu dieser Feier herzlich willkommen.

AGENDA

- ***Samstag, 23. September, 20 Uhr***
  Frauenforum, Unterhaltung mit Duo Ricklin und Schaub, Bühlhalle Däniken
- ***Montag, 25. September von 14 bis 16 Uhr***
  Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- ***Montag, 2. Oktober von 14 bis 16 Uhr***
  Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli

Jubilate Taizé-Lichterfeier

Die Taizé-Feier vom 30. September um 18 Uhr wird begleitet von Klavier, Geige, Cello, Klarinette und Akkordeon. Für Sänger:innen, die sich gerne vorbereiten möchten, liegen die Noten der Lieder bereits jetzt hinten in der Kirche auf.

Jubla-Minilager in Ebnat-Kappel im Toggenburg

Vom 30. September bis 7. Oktober findet das Herbstlager unserer Jubla-Minischar statt. Naturalgaben oder Spenden an eine ‚Essensaktie' nimmt Fabian Soland (Küchenchef Herbstlager 2023), 078 773 26 75 fabian96@bluewin.ch, im Namen der Küchencrew bis Samstag, 23. September entgegen.

Ü80-Treffen

Im Jahresprogramm des Frauenforums wird jede Altersgruppe berücksichtigt. Mitglieder, die achtzig Jahre und älter sind, werden deshalb vom Vorstand am Mittwoch, 28. September zu einem gemütlichen Kaffeeplausch eingeladen.

«Mer lisme» för Flüchtling in Not

Immer montags, von 14–16 Uhr, Treffpunkt im Pfarreisäli. Strickwaren und (Resten)Wolle kann weiterhin gerne in der Taufkapelle hinterlegt werden.

Tauffeier

Am Samstag, 30. September um 15 Uhr wird Louie, Sohn von Livia und Raffael Kamber getauft.
Wir wünschen der Familie alles Gute und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Pastoralraum Niederamt

Den Glauben ins Spiel bringen

Firmung in Dulliken: Wir blicken zurück auf eine wundervolle Firmung 2023. Allen Helfern, Besuchern und auch unseren Minis ein grosses Merci.

Pastoralraum Wallfahrt zum Kraftort LUTHERN BAD
Samstag, 28. Oktober 23
Liebe Pastoralraumangehörige
Wir freuen uns sehr, Sie zur spannenden Pastoralraum Wallfahrt zum Kraftort «Luthern Bad» einzuladen.
Der Anlass findet am **Samstag, 28. Oktober** statt. Die Carfahrt und Führung wird vom Zweckverband Pastoralraum Niederamt übernommen. Das **Detailprogramm** finden Sie in den Schriftenständen unserer Kirchen aber auch auf unserer Website: https://niederamtsued.ch/aktuelles/
Die Wallfahrt ist für «Gross und Chli» bestens geeignet. Die Wege sind barrierefrei und daher rollstuhlgängig. Für Familien mit Kindern besteht die Möglichkeit zu Bräteln. Spiele werden organisiert.
Anmeldung bis *Samstag, 23. September* an: - E-Mail: pr-sekretariat@niederamtsued.ch
Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach (Post/Briefkasten)
Di ganzer Tag Tel. 062 849 10 33
Mo und Do Morgen Tel. 062 291 13 05

Kennenlern Gottesdienst der zukünftigen Erstkommunionkinder im Pastoralraum: am 24. September in Däniken

Schon zum zweiten Mal findet ein Kennenlern Gottesdienst für die zukünftigen Erstkommunion Kinder des ganzen Pastoralraumes statt.
Den Gottesdienst feiern wir dieses Mal in der Kath. Kirche in Däniken und die Kinder werden die Feier freudig mitgestalten.
Du bist ein Ton in Gottesmelodie, ist ein Lied von Kurt Mikula. Wir haben den Titel dieses Liedes zum Motto unserer EK gemacht.
Hier bist du willkommen, keiner ist zu klein. Hier wirst du ernst genommen, genau so soll es sein! Ist ein kleiner Textausschnitt aus diesem fröhlichen Lied.
Denn jede Stimme, jeder Ton ist wichtig und schön, die schrillen und die dumpfen, die lauten und die leisen Töne. Jeder ist willkommen!
Ich hoffe, dass uns Gottes Melodie immer mehr vertraut wird.
Zu dieser schönen Feier sind alle recht herzlich eingeladen.

Maja Friker

Pastoralraum Niederamt
Firmweg 23/24
Am *Freitag, 22. September um 19.30 Uhr* findet im Römersaal Gretzenbach ein **«Kennenlernabend» für die kommenden Firmlinge** statt.
Herzliche Einladung.

Meeting Point Gretzenbach
Der Meeting Point in Gretzenbach ist vorübergehend nur noch einmal im Monat geöffnet.
Daten: 27. September, 15. November und am 13. Dezember 2023.
Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme

Flik Flak Woche
Eine abenteuerliche, lustige und unterhaltsame Flik Flak Woche ging zu Ende. Herzlichen Dank an die vielen chline und grossen Besucher und natürlich auch dem unvergleichlichen Christof Fankhauser.

Senioren Tanznachmittag
Tanzen, Lachen und Singen
Live Musik mit Röbi Theler in Gretzenbach.
Wann: **Donnerstag, 19. Oktober**
Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr
Ort: Römersaal in Gretzenbach
Anmeldung: Pastoralraumsekretariat, Nicole Lambelet
Tel: 062 849 10 33 oder E-Mail: pr-sekretariat@niederamtsued.ch
Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag.
Trudy Wey und Julia Friker

Pastoralraum Niederamt

Dulliken
St. Wendelin

Samstag, 23. September – 25. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Taufen

Sonntag, 24. September
09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker, Mitwirkung Jodlerfründe Aaretal und die Trachtengruppe, anschliessend Apéro und Gabenverkauf
Jahrzeit für Urs Kunz-Wermelinger und Othmar Roth
Kollekte für migratio
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 25. September
17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 26. September
09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Josef Schenker

Donnerstag, 28. September
19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

*****

Sonntag, 1. Oktober - 26. Sonntag im Jahreskreis
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 2. Oktober
17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 3. Oktober
09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Brüggli

Mittwoch, 4. Oktober
09.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Donnerstag, 5. Oktober
19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Schönenwerd
Maria Himmelfahrt

Freitag, 22. September
10.00 Eucharistiefeier im Haus im Park mit Danam Yammani

Samstag, 23. September
16.00 kein Italienergottesdienst

Sonntag, 24. September
10.15 Eucharistiefeier mit Jobin John
Dreissigster für Paul Hunn
JZ für Josef und Lina Ramel-Käser und deren Söhne Gustav, Josef, Hans und Otto Ramel
JZ für Franz Ramel-Schenker, Horw
Kollekte: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle

Mittwoch, 27. September
09.30 Eucharistiefeier mit Jobin John – Frauengottesdienst im Pfarreiheim

*****

Samstag, 30. September
16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
Einladung Gottesdienst im Pastoralraum
18.00 Erntedank-Gottesdienst in Gretzenbach

Sonntag, 1. Oktober
Einladung Gottesdienste im Pastoralraum
09.00 Eucharistiefeier in Walterswil
10.15 Erntedank-Gottesdienst in Däniken

Gretzenbach
Peter und Paul

Pastoralraumgottesdienst in Däniken
Sonntag, 24. September
10.15 Wortgottesdienst mit Andrea Moser
Siehe unter Däniken

*****

ERNTEDANKFEST
Samstag, 30. September
18.00 Erntedankfeier mit Danam Yammani und Maja Friker mit den diesjährigen Fünftklässlern.
Musikalische Gestaltung: Julia Friker
JZ Dario Colussi
JZ Anton Scherer-Vögeli
JZ Margaritha und Franz Wicki
Kollekte: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle

Dienstag, 3. Oktober
19.15 Gebetsgruppe

Däniken
St. Josef

Freitag, 22. September
17.30 Rosenkranz

Sonntag, 24. September
10.15 Wortgottesdienst mit Andrea Moser und den kommenden Erstkommunionkindern.
An der Orgel: Fred Werfeli
Im Anschluss Hot Dog Essen im Pfarrsaal

Mittwoch, 27. September
08.30 Entfällt

*****

Freitag, 29. September
17.30 Rosenkranz

ERNTEDANKFEST
Sonntag, 1. Oktober
10.15 Ök. Erntedankgottesdienst mit Daniel Müller und Andrea Moser. Musikalische Gestaltung mit der ökum. Chorgemeinschaft.
Im Anschluss serviert der Landfrauenverein einen Apéro.
Kollekte: Landfrauendienst Kt. SO

Mittwoch; 4. Oktober
08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Walterswil
St. Josef

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum
Sonntag, 24. September
09.45 Erntedankgottesdienst in Dulliken
10.15 Wortgottesdienst in Däniken
10.15 Eucharistiefeier in Schönenwerd

*****

Sonntag, 1. Oktober
09.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Taufe von Yara Schenker
Diöz. Kollekte: für finanzielle Härtefälle

Foto: T. Lambelet - Engelberg

Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37

Pastoralraumleitung	Danam Yammani, 062 849 10 33 d.yammani@niederamtsued.ch
Leitungsassistentin	Nicole Lambelet, 078 684 02 50 pr-sekretariat@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester	Josef Schenker j.schenker@niederamtsued.ch
	Jobin John Vaipumepurath 062 849 15 51, jobin@niederamtsued.ch
Seelsorge Haus im Park Schönenwerd	Trudy Wey, 079 823 84 63 t.wey@niederamtsued.ch
Fachverantwortung Katechese	Andrea Moser, 079 554 79 68 a.moser@niederamtsued.ch
Jugendarbeit / Firmweg 17+	Mario Lovric, 079 511 59 94 m.lovric@niederamtsued.ch
Kirchenmusik	Christoph Mauerhofer Tel. 078 901 10 21 ch.mauerhofer@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarreizentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Rückblick Firmung Pastoralraum

Foto: Tihomir Ivcetic

Am Sonntag, dem 10. September durften 31 Firmlinge aus den Pfarreien Gretzenbach, Däniken, Schönenwerd, Walterswil und Dulliken, gemeinsam von Firmspender Abt Christian Meyer, in der St. Wendelinskirche Dulliken das Sakrament der Firmung empfangen. Eine bis auf den letzten Platz gefüllte Kirche feierte zum Thema «Better together» den sehr eindrücklich gestalteten Gottesdienst. Allen Beteiligten ein grosses Dankeschön. *Siehe auch unter Pastoralraum Niederamt, Seite 19.*

Erntedankfeier am 24. September

Wir freuen uns, wenn Sie zum Schmuck des Gabenaltars Früchte, Gemüse und Blumen am Samstag, 23. September, von 13.30 bis 14.30 Uhr in die Kirche bringen. Diese Gaben werden nach dem Gottesdienst von der Trachtengruppe Dulliken verkauft. Der Erlös geht an den Solothurner Bäuerinnen- und Landfrauenverband.

Der Stricknachmittag

findet wieder jeweils am Mittwochnachmittag statt. Das nächste Treffen ist am 4. Oktober um 14 Uhr im Obergeschoss der kath. Kirche.

Die Pastoralraumwallfahrt

führt am *Samstag, 28. Oktober* nach Luthern Bad. Details dazu finden Sie auf den Flyern im Schriftenstand der kath. Kirche oder auf der Homepage www.niederamtsued.ch
Anmeldungen richten Sie bitte bis am 23. September ans Pastoralraumsekretariat pr-sekretariat@niederamtsued.ch oder ans Pfarreisekretariat in Dulliken, Tel. 062 295 35 70.

Das Sakrament der Taufe

empfangen am *23. September* **Sia Küpfer**, Tochter von Roland Küpfer und Lara Martin und **Emilia Aurelia Berger**, Tochter von Yannick Berger und Valerie Zumstein.
Gottes Segen möge Sia und Emilia Aurelia mit ihren Familien auf dem Lebensweg begleiten.

Totengedenken

Am 5. September ist im Alter von 80 Jahren Adolf Hafner und am 13. September ist im Alter von 78 Jahren Maria Zarra-Di Nicola gestorben.
Gott schenke den Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

Ein voller Erfolg

Dieses Jahr durften wir zum ersten Mal einen Waffeln Stand am Beizlifest Dulliken haben. Das süsse Gebäck kam super an bei gross und klein. Denn es gab eine grosse Auswahl an Früchten, Schokolade, Glace und anderen Toppings. Mit viel Engagement und Elan standen wir hinter dem Buffet und verkauften tatkräftig unsere Waffeln. Wir freuen uns auch dich das nächste Jahr an unserem Waffeln Stand zu begrüssen und dir den Abend zu versüssen. *Joana Stäbler, Minileiterin*

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhrr

Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am ***Mittwoch, 27. September***, feiern wir um ***9.30 Uhr***, unseren Frauengottesdienst. Anschliessend treffen sich alle zu einem Trunk im Pfarreiheim.

Aus dem Sekretariat

Während den Herbstferien, ***2. – 20. Oktober 2023***, ist unser Büro geschlossen. Donnerstags sind wir von ***8.30 bis 11.30 Uhr*** unter Tel. 079 390 50 18 erreichbar.
Ansprechperson für seelsorgerische Notfälle:
Kaplan Jobin John, Tel. 062 849 15 51
Wir wünschen Ihnen erholsame Ferientage.
Seelsorgeteam und Sekretariat

GV Kultusverein

Am ***Sonntag, 24. September*** findet um ***11.15 Uhr*** die GV des Kultusvereins statt, gemäss separater Einladung.

Kirchenchor sang in der Wallfahrtskapelle Vorbourg

Was könnte ein Kirchenchor auf Reisen Besseres tun als singen? Das fand der Kirchenchor Schönenwerd auf seinem Ausflug in die Kapelle Notre-Dame du Vorbourg bei Delémont. Zur Sonntagsmesse vom 3. September trug er ein Magnificat und zum Abschluss ein Ave Maria bei, passend zu diesem Marienwallfahrtsort. Unser Dirigent Stephan Nützi hatte diesen Auftritt im Kontakt mit den Verantwortlichen der Vorbourg-Kapelle vorbereitet und spielte auch selbst auf der kleinen Orgel, abwechselnd mit dem Hausorganisten André Chenal. Als Dank erhielt unser Chor den Applaus der gegen 100 Besucherinnen und Besucher der Messe und danach einen sehr herzlichen und grosszügigen Apéro im Pfarrhaus mit Yves Prongué, dem emeritierten Pfarrer aus Moutier, der an jenem Sonntag die Messe las und uns auch auf Deutsch begrüsste.
Nach der Messe genossen die 16 Reisenden das Mittagessen in einer Bergwirtschaft im Jura hoch über der Stadt Delémont. Den Abschluss machte ein Besuch im Musée jurassien d'art et d'histoire, dessen Prunkstück der älteste Abtstab der Welt ist, der wahrscheinlich dem heiligen Germanus von Moutier-Grandval (um 612–675) gehörte. Das Museum zeigt auch eine digitale Präsentation der aus dem gleichen Jurakloster stammenden illustrierten Bibel, deren Original im 19. Jahrhundert aus Delémont nach London gelangte und heute im British Museum zu sehen ist.
Die in der Deutschschweiz wenig bekannte Kapelle Notre-Dame du Vorbourg ist der bedeutendste Marienwallfahrtsort im Kanton Jura. Sie entstand im Hochmittelalter als Schlosskapelle des Schlosses Delémont, das beim Erdbeben von Basel 1356 zu einer Ruine zerfiel. Seit 1586 wird die Kapelle von der Bürgergemeinde Delémont und durch Spenden unterhalten und von Einsiedlern, heute von einem beauftragten Pfarrer, betreut. In der Zeit der harten Eingriffe der Berner Regierung in die katholische Kirche des Juras im Kulturkampf krönte Bischof Eugène Lachat 1869 die Marienstatue der Vorbourg. Zum Gedächtnis dieser Krönung findet bis heute jedes Jahr im September die «Vorbourg-Woche» statt, in der jeden Tag Katholiken aus allen jurassischen Bezirken auf die Vorbourg pilgern, darunter auch die deutschsprachigen aus dem Laufental.

Christian von Arx *(Foto Dario Filippi)*

Voranzeige – Ökumenische Erwachsenenbildung

Am ***8. und 15. November*** finden zwei Anlässe im ref. Kirchgemeindehaus statt zum Thema „Künstliche Intelligenz (KI) aus verschiedenen Perspektiven".
Weitere Informationen folgen im nächsten Pfarrblatt.

Reise nach Indien vom *1. bis 18. November 2023*

Reiseleitung: Priester Joseph Kalariparampil
Es hat noch wenige Plätze frei.
Für weitere Informationen und für die Anmeldung kontaktieren Sie bitte Joseph Kalariparampil: jkalariparampil@gmail.com, Telefon: 079 257 34 66.

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: **Nicole Lambelet**
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Wir trauern um:
Am 31. August ist Hugo Mauderli im Alter von 91 Jahren verstorben. Die Trauerfeier fand am 12. September in der röm.-kath. Kirche in Gretzenbach statt.

Herr: Es ist Zeit.
Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.
Rainer Maria Rilke

Seniorenmittagstisch Gretzenbach
für Seniorinnen und Senioren aus Gretzenbach
Am *Donnerstag, 28. September um 11.30 Uhr* im Restaurant Jurablick. An- und Abmeldungen bei:
V. von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87
Abholdienst: B. von Arx, Tel. 062 849 42 87

Seniorenessen in Däniken
Am *Donnerstag, 5. Oktober um 12.00 Uhr* sind alle Seniorinnen und Senioren aus Däniken zum Mittagessen ref. Kirchgemeindesaal eingeladen.
Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an:
Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder
Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).

Erntedank – Danken für Gottes Schöpfung
Der Altar ist farbenfroh mit Obst und Gemüse, Blumen und Getreide geschmückt. Es ist Herbst geworden, Zeit für den Erntedankgottesdienst. Schon seit Urzeiten wurden Erntefeste gefeiert. Die Menschen sind sich bewusst, dass eine gute Ernte nicht nur das Resultat fleissiger Hände ist. Gerade in der heutigen Zeit mit langanhaltender Trockenheit, Starkregen und kriegerischen Auseinandersetzungen danken und beten wir für reiche Ernten, Regen, Sonnenschein und Frieden für unser aller Segen.

Die **Erntedankfeier in Gretzenbach** findet am Samstag, 30. September um 18 Uhr mit Danam Yammani und Maja Friker statt. Mit dabei sind die Fünftklässler aus Gretzenbach. Eine farbenfrohe, abwechslungsreiche Feier. Herzliche Einladung.

Der **ökumenische Erntedankgottesdienst in Däniken** findet am Sonntag, 1. Oktober um 10.15 Uhr in der katholischen Kirche Däniken statt. Die Däniker Landfrauen schmücken die Kirche und servieren einen Apéro. Sie sind herzlich eingeladen.

Dank ist Lust und Bejahung
des Lebens, das täglich fliesst.
Dank ist das Leben zurück zu geben,
dass Gott einmal schenkte.

Bild Flik Flak Gretzenbach 2023

Am Beginn der Erstkommunionvorbereitung
Sonntag, 24. September um 10.15 Uhr sind alle kommende Erstkommunionkinder aus unserem Pastoralraum zum Kennenlerngottesdienst in der kath. Kirche in Däniken herzlich eingeladen. Im Anschluss Hot Dog Essen im Pfarrsaal.
Siehe auch Pastoralraumseite

Archivbild Hot Dog Fest 2022

Ferienabwesenheit
Vom 2. bis 19. Oktober sind die Pfarramtbüros in Däniken und Gretzenbach nicht besetzt. Anfragen per E-Mail werden gerne beantwortet. In dringenden seelsorgerlichen Fällen wenden Sie sich an Danam Yammani 062 849 10 33 ab dem 14. Oktober an Kaplan Jobin 062 849 15 51.
Vielen Dank.
Wir wünschen Ihnen schöne Herbsttage.
Die Pfarramtteams Däniken und Gretzenbach

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhrr

Taufe
Im Gottesdienst am *1. Oktober* dürfen wir **Yara Schenker**, Tochter von Kathrin und Thomas Schenker, durch das Sakrament der Taufe in der Kirche Walterswil in die Gemeinschaft der Glaubenden aufnehmen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Familie Gottes Segen.

Jass- und Spielnachmittag
Der gemütliche Nachmittag findet am ***Dienstag, 3. Oktober*** um ***14.00 Uhr*** im Pfarrhaus statt.
Alle Spielfreudigen sind herzlich eingeladen.

Kirchenorgel ersetzen in unserer Pfarrkirche St. Josef, Walterswil
Zuerst ein kurzer geschichtlicher Rückblick:
Die Einsegnung unserer Pfarrkirche konnte nach einjähriger Bauzeit am 11. Dezember 1839 stattfinden. Die allererste Orgel wurde 1907 gekauft.
Kurz darauf, 1932, wurde die bis heute genutzte Orgel installiert. Diese Orgel hat ihre eigene Geschichte, stammt sie doch aus dem Jahr 1764 und wurde zwischenzeitlich einige Male um- und ausgebaut. Das hohe Alter hat sich nun bemerkbar gemacht, z.B. durch abgebrochene und/oder defekte Tasten resp. Pedalen. Reparaturen erwiesen sich als unbefriedigend oder sogar als unmöglich.
Durch eine überraschende Fügung hat sich eine Orgel aus einem Privathaushalt angeboten und der Kirchgemeinderat entschloss sich zum Kauf.

Als Vorbereitung zur Installation der neuen Orgel muss der Chor gesperrt werden. Die bestehende Orgel wird während des kommenden Winters nach und nach abgebaut.
Zupackende Hände sind hierzu herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei Josef von Arx, Telefon 062 797 13 89, herzlichen Dank.

Der Kirchgemeinderat dankt allen für ihr Verständnis und freut sich auf die neue musikalische Untermalung kommender Gottesdienste.

Brigitte Rechsteiner

(Foto: E. von Arx)

«Bagatellisiert, verschwiegen und vertuscht»

Pilotstudie zum sexuellen Missbrauch in der römisch-katholischen Kirche seit 1950

Im Rahmen der Pilotstudie zur Geschichte des sexuellen Missbrauchs im Umfeld der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz seit 1950 hat das Forschungsteam 1002 Fälle identifiziert. Das sei nur die Spitze des Eisbergs, sagte Co-Projektleiterin Marietta Meier an der Medienkonferenz.

Christoph Wider

Medienkonferenz zur Präsentation der Pilotstudie zum sexuellen Missbrauch mit (v.l.:): Renata Asal-Steger (RKZ), Bischof Joseph Bonnemain, Beat Müller (Uni Zürich Media Relations), Marietta Meier, Monika Dommann (beide Projektleiterinnen) und Jacques Nuoffer (Betroffenenorganisation Sapec).

Auch die Schweiz also: Die Ergebnisse der Pilotstudie machen deutlich, dass es in der römisch-katholischen Kirche der Schweiz punkto sexuellen Missbrauchs um ein Problem mit Wurzeln im System geht. Der kritische Blick auf das System sei bisher vermieden worden, heisst es dazu in einer Medienmitteilung der Schweizerischen Bischofskonferenz (SBK), der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) und der Konferenz der Vereinigungen der Orden und weiterer Gemeinschaften des gottgeweihten Lebens (KOVOS). Die drei Institutionen hatten die Universität Zürich mit einer historischen Untersuchung beauftragt.

Am 12. September orientierten das Forschungsteam und die Auftraggeber über die Ergebnisse der Studie und das weitere Vorgehen. Die zentrale Erkenntnis der Untersuchung lautet: «Die meisten Fälle, die den Kirchenverantwortlichen bekannt wurden, wurden nicht aufgeklärt, sondern verschwiegen, vertuscht oder bagatellisiert.»

Konkret sah das gemäss Studie so aus: Die Verantwortungsträger haben beschuldigte und überführte Kleriker systematisch versetzt. Dies, um eine weltliche Strafverfolgung zu vermeiden oder eine weitere Beschäftigung der Kleriker zu ermöglichen. Möglich wurde dadurch auch die Fortsetzung des Missbrauchs. Das kirchliche Strafrecht wurde in der Praxis kaum angewandt. Der Schutz der Institution Kirche stand im Vordergrund, nicht jener der Betroffenen. Ein Wandel wurde erst ab dem 21. Jahrhundert ersichtlich.

Im Rahmen der Studie wurden 1002 Fälle mit 510 Beschuldigten und 921 Betroffenen ausgewertet. In drei von vier Fällen waren die Betroffenen minderjährig. Täter waren fast ausschliesslich Männer, der Anteil der Kleriker dürfte sehr hoch sein, hiess es an der Medienkonferenz.

Strukturen, die Missbrauch begünstigen

Ein besonderes Augenmerk der Forscherinnen und Forscher des Historischen Seminars der Uni Zürich galt den Strukturen, die den Missbrauch begünstigten oder gar ermöglichten. Die identifizierten 1002 Fälle gäben einen ersten, vorläufigen Eindruck von der Menge der Betroffenen und der Allgegenwart des Problems, sagte Co-Projektleiterin Marietta Meier. Bei der Zahl handle es sich um die Spitze eines Eisbergs. «Wir wissen nicht, wie gross dieser Eisberg ist.»

Die Missbräuche im Umfeld der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz können gemäss Studie zu einem grossen Teil drei sozialen Räumen mit unterschiedlichen Machtkonstellationen zugeordnet werden. In deutlich mehr als 50 Prozent der Fälle fand der Missbrauch in der pastoralen Arbeit statt. Als besonders anfällige Teilbereiche der Pastoral nennt die Studie die Seelsorge, den Ministrantendienst und den Religionsunterricht.

Warum erst jetzt?

Warum dauerte es so lange, bis sich auch die Schweiz zu einer Untersuchung entschloss? Intern habe die römisch-katholische Kirche schon lange um eine wissenschaftliche Untersuchung gerungen», sagte Co-Projektleiterin Monika Dommann. «Zu lange.» Als Schwerpunkte für die zukünftige Forschung nannte Dommann: Eigenheiten des katholischen Milieus; Mitverantwortung des Staates; katholische Spezifika wie Sexualmoral, Zölibat, Geschlechterbilder, ambivalentes Verhältnis zur Homosexualität.

Regula Vogt-Kohler

Konsequenzen und Massnahmen

Unabhängige nationale Anlaufstelle für Betroffene sowie für Informantinnen und Informanten: In den nächsten Monaten werden verschiedene Modelle geprüft.

Verschärfte Kontrolle bei der Auswahl künftiger kirchlicher Angestellter: Künftige Priester, ständige Diakone, Mitglieder von Ordensgemeinschaften und weitere Seelsorgende sollen im Rahmen ihrer Ausbildung standardisierte psychologische Abklärungen durchlaufen.

Professionalisierung des Personalwesens: Für die Führung von Personaldossiers und für die Weitergabe von relevanten Informationen über kirchliche Mitarbeitende werden Mindeststandards eingeführt.

Aktenvernichtung wird verboten: In einer schriftlichen Selbstverpflichtung erklären alle kirchlichen Verantwortlichen an der Spitze von Bistümern, Landeskirchen und Ordensgemeinschaften, keine Akten mehr zu vernichten, die im Zusammenhang mit Missbrauchsfällen stehen oder den Umgang damit dokumentieren.

Weiterführung der Forschung: Das dreijährige Projekt startet am 1.1.2024.

Weitere Beiträge zum Thema: www.kirche-heute.ch

Titelbild: Eine Studie bringt Licht in ein dunkles Kapitel der Kirche (Symbolbild). Foto: Manuela Matt

Was Wann Wo

Schriftenlesungen

Sa, 23. September *Pius*
1 Tim 6,13-16; Ps 100; Lk 8,4-15.
So, 24. September ***25. Sonntag im Jahreskreis***
Jes 55,6-9; Ps 145; Phil 1,20ad-24.27a; Mt 20,1-16.
Mo, 25. September *Niklaus von Flüe*
Esra 1,1-6; Ps 126; Lk 8,16-18.
Di, 26. September *Kosmas und Damian*
Esra 6,7-8.12b.14-20; Ps 122; Lk 8,19-21.
Mi, 27. September *Vinzenz von Paul*
Esra 9,5-9; Lk 9,1-6.
Do, 28. September *Lioba, Wenzel, Laurentius Ruiz*
Hag 1,1-8; Ps 149; Lk 9,7-9.
Fr, 29. September ***Michael, Gabriel, Rafael***
Dan 7,9-10.13-14; Ps 138; Joh 1,47-51.
Sa, 30. September *Urs und Viktor*
Sach 2,5-9.14-15a; Lk 9,43b-45.
So, 1. Oktober ***26. Sonntag im Jahreskreis***
Ez 18,25-28; Ps 25; Phil 2,1-11; Mt 21,28-32.
Mo, 2. Oktober *Schutzengelfest*
Sach 8,1-8; Ps 102; Mt 18,1-5.10.
Di, 3. Oktober *Ewald*
Sach 8,20-23; Ps 87; Lk 9,51-56.
Mi, 4. Oktober *Franz von Assisi*
Neh 2,1-8; Ps 137; Lk 9,57-62.
Do, 5. Oktober *Faustina Kowalska*
Neh 8,1-4a.5-6.7b-12; Ps 19; Lk 10,1-12.
Fr, 6. Oktober *Bruno*
Bar 1,15-22; Ps 79; Lk 10,13-16.

https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/
https://kalender-365.de/namenstage.php

SRF-Radiopredigt am Telefon!

Die Basler Bibelgesellschaft
bietet den Service an, die wochenaktuelle SRF-Radiopredigt am Telefon zu hören.
Unter der Nummer: **032 520 40 20**.

Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2023

Sonntag, 24. September
14:00 Uhr Eucharistiefeier.
Sonntag, 1. Oktober
14:00 Uhr Eucharistiefeier.

Franziskanische Gemeinschaft Olten

Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:
- bei den im Pfarrblatt KIRCHE*heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Kapuzinerkloster Olten
- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – **Frieden und alles Gute!**

Taizé-Feiern

TAIZÈ*feiern* *eine wohltuende halbe Stunde zwischen Arbeit und Feierabend.*
Donnerstag, 28. September – 18:18 Uhr
Kirche St. Martin Olten
jeden letzten Donnerstag im Monat.
offenekirche-olten.ch

Bruder-Klausen-Tag

Montag, 25. September

Gottesdienste in Sachseln:
07:00 Uhr und 11:00 Uhr, Eucharistiefeiern

09:00 Uhr, Festgottesdienst mit Einzug
15:00 Uhr, Vesper mit eucharistischem Segen

Gottesdienst Flüeli-Ranft:
09:15 Uhr, Flüeli-Kapelle/Feierplatz
10:30 Uhr, Untere Ranftkapelle
17:00 Uhr, Feiertags-Ausklang
mit Alphornbläsern in Flüeli-Ranft

Bild: *Jean-Marie Duvoisin_pixelio.de*

«VERWEILEN AM MOZARTWEG»
Montag, 2. Oktober 2023, 18:00 Uhr

Mozarts Bildnis -
Wie Mozart (nicht?) aussah

Mozart-Porträts
und ihre Geschichten

Ueli Ganz, Musikreferent
Die zu Mozart überlieferten Bilder sind Legion. Echte, unechte, zugeschriebe-ne, verlorene und wieder gefundene, zweifelhafte und eindeutige, künstlerisch wertvolle und weniger wertvolle. Aus einer Auswahl davon hat der geschätzte Musikreferent Ueli Ganz eine kleine Galerie zusammengestellt, die wir auf ei-nem musikalischen Rundgang besuchen. Dabei beleuchtet er ihre Entste-hungsgeschichte, ihre Beziehung zu gleichzeitig entstandenen Werken Mozarts und stellt auch die Maler der Porträts vor.
Beitrag Fr. 20.-
Tel. 062 791 18 36 - freie Platzwahl

Praxiskeller, Bernstrasse 81, Rothrist -
gegenüber ‚Klinik Villa im Park' -
Bushalt «Gemeindehaus»
(Bus Nr. 3 alle 15': Zofingen ab Bhf '35 / Rothrist ab Bhf '49)

www.mozartweg.ch – *www.praxiskeller.ch*

---

angelforce
BEFLÜGLE DEINE MITMENSCHEN!

Macht auch ihr mit einer Gruppe mit in der Woche vom 9. bis 19. November 2023. Mit Spass an der Sache nutzen Jugendliche ihre Talente und tun etwas Gutes in ihrer Umgebung.
Ideen findet ihr unter «Projekt» und unter «Impulse».
Neuigkeiten gibt es unter *www.angelforce.ch*
Meldet euch hier an, wir freuen uns!

GESCHÄFTSSTELLE
angelforce, Sekretariat,
Feerstrasse 8, Postfach, 5001 Aarau
062 832 42 72, sekretariat@angelforce.ch

Anmeldeschluss: 29. Oktober 2023

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 23.09.2023 – 06.10.2023

Samstag, 23. September
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Wenn die Seele weint und der Körper schmerzt.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrerin Lea Wenger-Scherler, ev.-ref.

Sonntag, 24. September
Ev.-ref Gottesdienst, ZDF, 09:30
Alles beginnt mit der Sehnsucht.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Papst Hadrian VI. – der holländische Reformer.

Samstag, 30. September
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Ich sorge vor.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Ruedi Heim, röm.-kath.

Sonntag, 1. Oktober
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Danke sagen.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Tukdam – Zwischen den Welten.

Erntedankfestzug, BR, 13:00 Live aus Fürth 2023.

Radio 23.09.2023 – 06.10.2023

Samstag, 23. September
Musik für einen Gast, SRF 2 Kultur, 12:38
K. Schatz, Leiterin Pestalozzi Schulcamp.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
ev.-ref. Kirche in Baden AG.

Sonntag, 24. September
Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
«Herzlich lieb» – Sakralmusik.

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Pfarrer Matthias Jäggi, ev.-ref.

Passage, SRF 2 Kultur, 15:03
Singvogel/Mensch.

Samstag, 30. September
Diskothek, SRF 1, 14:00
D. Schostakowitsch: Cellokonzert Nr. 1.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche in Gurtnellen-Wiler.

Sonntag, 1. Oktober
Ein Wort aus der Bibel, SRF 1, 08:50
Stichwort Religion, SRF 1, 09:30

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Theologin Moni Egger, röm.-kath.

CH-Musik, SRF 2 Kultur, 14:00
Beitrag zum Rachmninow-Jahr.